

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 198.

Freitag den 17. Juli.

1863.

Bekanntmachung.

- 1) Die diesjährige Leipziger Michaelismesse beginnt am 28. September und endet mit dem 17. October.
- 2) Während dieser drei Wochen können alle inländische so wie die den Zollvereinsstaaten und den R. R. Oesterreichischen Staaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker öffentlich hier feilhalten.
- 3) Gleiche Berechtigung haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.
- 4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.
- 5) Jedoch ist das Auspacken der Waaren den Inhabern der Meslocalien in den Häusern und den in Buden ausstehenden Fabrikanten und Großisten in der Woche vor der Böttcherwoche gestattet, während zum Einpacken die Eröffnung der Meslocale in den Häusern auch in der Woche nach der Zahlwoche nachgesehen wird.
- 6) Jede frühere Eröffnung so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufsortes wird, außer der sofortigen Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zuwiderhandlung, unnachlässiglich mit einer Geldstrafe bis zu 25 Thalern geahndet werden.
- 7) Den Detailhändlern, welche auf Straßen und Plätzen feilhalten, ist das Auspacken daselbst vor dem Donnerstage in der Vorwoche, also vor dem 24. September, bei einer Geldstrafe bis zu 25 Thalern verboten.
- 8) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten und den R. R. Oesterreichischen Staaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.
- 9) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der den Zollvereinsstaaten und den R. R. Oesterreichischen Staaten nicht angehörigen jüdischen Kleinhändler auf die Messwoche beschränkt. Für letztere werden die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.
- 10) Auswärtigen Speditoren ist von der hauptzollamtlichen Lösung des Waarenverschlusses an bis mit Ende der Woche nach der Zahlwoche das Speditionsgeschäft hier gestattet.

Leipzig am 15. Juli 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch Schlegner.

Geistliche Musikaufführung des Riedel'schen Vereins.

An der Spitze des trefflich zusammengestellten Programms zu der am 12. Juli von dem Riedel'schen Verein in der Thomaskirche gegebenen Musikaufführung standen abermals kirchliche Compositionen altitalienischer Meister: Benedictus und Missa, zwöfstimmig für drei Chöre a capella von Giovanni Gabrieli (aus dessen unvollendet gebliebener einziger Messe); „Lamentation“ (vierstimmig) von Gregorio Allegri, an welche sich das fünfstimmige „Jerusalem“ von Giovanni Viordi angeschlossen, und Psalm („Bewahre mich Gott“) für Alt solo mit obligatem Violoncell und Begleitung von Benedetto Marcello. Ein sehr interessantes größeres Musikstück für die Orgel — Ouverture, Andantino, Fuge und Finale — von Gottlieb Ruffat (von Herrn Thomas vortrefflich ausgeführt) trug wesentlich zur Mannichfaltigkeit des Ganzen bei. Die nächstfolgenden Nummern waren: die beiden bereits in der letzten Aufführung des Riedel'schen Vereins gegebenen, auf vielfach ausgesprochenen Wunsch wiederholten geistlichen Hymnenlieder („Feldgesang der Laboriten“ und „Gesang der Kelchner“) und „Altböhmisches Morgenlied“, Melodie aus der ersten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts, Harmonie von Leopold Zwornag (der deutsche Text vom Kirchenrath Schottin in Rößrig). Die letzte Abtheilung der Aufführung brachte Werke altdeutscher Musik: Psalm 18, für Alt solo, Streichinstrumente und Orgel von Heinrich Schütz; „Saul, Saul, was verfolgst du mich?“ vierzestimmig für drei Chöre mit Instrumentalbegleitung von demselben; „Alles was Odem hat, lobe den Herrn“, geistliche Melodie von Johann Wolfgang Franz, vier- und siebenstimmig gesetzt von Arreh von Dommer.

Auch diesmal war die Wiedergabe der vorgeführten Werke eine sehr tüchtige, dem Riedel'schen Verein und den bei den dreichörigen Stücken, wie bei dem „Jerusalem“ von Viordi und dem „Heilig“ in der Franz'schen Composition mitwirkenden Sängern (Arion, R. Müller'scher Verein, Pauliner Gesangsverein u. s. w.), ganz besonders aber auch dem Dirigenten zur Ehre gereichende. — Die beiden Sologesangstücke (Psalm von Marcello und Psalm 18 von

Heinrich Schütz) trug Frau Krebs-Michalesi vom Dresdner Hoftheater vor. Es ist diese Sängerin von ihrem früheren öfteren Auftreten im Theater und in Concerten her in Leipzig auf das Vortheilhafteste bekannt; auch diesmal rechtfertigte sie ihren wohlbegründeten Künstler Ruf. — Zu bemerken ist noch, daß die Instrumentalbegleitung des „Saul, Saul, was verfolgst du mich?“ von H. Schütz in sehr anerkennenswerther Weise von Mitgliedern des Dilettanten-Orchestervereins ausgeführt wurde. G. M.

Stadttheater.

Herr Lewinsky gab am Abend des 15. Juli — als Shylock in Shakespeare's „Kaufmann von Venedig“ — abermals eine Leistung, der die größte Anerkennung nicht zu versagen ist. Auch diese Charakterdarstellung fesselte durch die bedeutende Auffassung des Gegenstandes und ganz besonders auch durch ihre gewaltige Steigerung. Die ersten Scenen des Shylock gab Herr Lewinsky mit großer Ruhe und Mäßigung. Von dem ersten Worte an stellte der Künstler diesen Juden als eine geistig bedeutende Persönlichkeit hin, als den Repräsentanten eines unterdrückten und geschmähten Volks, der auch den Muth zur Rache hat, zugleich aber auch als den schroffsten Gegensatz zu dem „königlichen Kaufmann“. Einen mächtigen Eindruck machten die mit voller Kraft und dämonischer Leidenschaftlichkeit wiedergegebenen Scenen mit Solanio und Salarino, mit Tubal und die meisterhaft durchgeführte Gerichtsscene. Wie sehr der Darsteller mit dieser echten Kunstleistung zu imponiren und hinzureißen wußte, bewies der große, sich bis zum Enthusiasmus steigende Beifall, den ihm auch an diesem Abend die Versammlung spendete.

Das Stück war neu einstudirt, zum Theil auch neu besetzt. Die Vorstellung fand im Allgemeinen, was Frische und Präcision des Ensembles betrifft, nicht ganz auf derselben Höhe, wie frühere hiesige Aufführungen des Schauspiels; besonders gilt das von dem ersten Act. Die gebiegene Darstellung des Herrn Stürmer als Antonio ist genugsam bekannt, ebenso Herr Hanisch's Leistung als Bassanio. Fräulein Lemke (Porzia)

gestiel uns namentlich in der Gerichtsscene, welche die Darstellerin wirklich vortrefflich gab — weniger jedoch in ihren anderen Scenen, bei denen wir Spiel und Redeausspruch pikanter und geistig belebter gewünscht hätten. Auch Fräulein Carlzen war als Jessla nicht so recht in ihrer Sphäre. Sehr gewandt und geistig frisch führte Fräulein Albert die Rolle der Neiffa durch. Herrn Elmensreichs übrigens lebendige Darstellung des Graziano fehlte zuweilen noch der für Shakespeare'schen Humor vollständig entsprechende Ausdruck, ferner das, was mit dem Namen „Graziano“ vom Dichter angedeutet ist, ebenso wie dem Lorenzo des Herrn Bischoff der erforderliche Grad von Leichtigkeit und in der reizenden Scene mit Jessla im fünften Act der Ausdruck tieferer Empfindung und süßer Schwärmerie abgingen. — Die komischen Figuren des alten Gobbo und des Lanzelot kamen durch die Herren Lück und von Fielitz zur besten Geltung.

F. Gleich.

Die Gesellschaft „Glocke“

hatte bei ihrem unlängst abgehaltenen Sommerfest eine Glücksbude und ein naturhistorisches Kunst- und anatomisches Cabinet aufgestellt, deren Reinertrag, wie seiner Zeit gemeldet, zum Besten der Armen verwendet werden sollte. Wie wir nun hören, hat sich dieser Reinertrag auf 113 Thlr. belaufen, und ist vom Directorium der Gesellschaft beschlossen worden, diese Summe verzinslich anzulegen, und zwar in der Absicht, im Laufe der nächsten Jahre auf diesem Wege eine größere Summe anzusammeln, welche dann der „Glockenstiftung“ einverleibt werden soll.

Diese Stiftung ist, wie wohl noch in guter Erinnerung stehen wird, im vorigen Jahre bei Gelegenheit des eben so glänzend wie gemüthlich gefeierten 25jährigen Jubiläums der Gesellschaft „Glocke“ begründet und mit einem Stiftungscapital von 1500 Thlr. dem Rathe der Stadt übergeben worden; die Zinsen des Capitals werden alljährlich vertheilt, und es haben denn auch bereits zu Ostern fünf arme Familien dankenswerthe Unterstützungen aus dieser Quelle erhalten. Wir glauben nur im Sinne der gesammten öffentlichen Meinung unserer Stadt zu handeln, wenn wir hier nicht versäumen, den menschenfreundlichen Motiven, welche zur Begründung jener wohlthätigen Stiftung Anlaß gegeben, ebenso wie dem praktisch verständigen Streben nach immer weiterer Ausdehnung der Wirksamkeit derselben die wohlverdiente Anerkennung auszusprechen.

Auch dem Turnfest ist von Seiten des Vorstandes der Gesellschaft „Glocke“ das lebhafteste Interesse geschenkt worden, welches sich zunächst dadurch betheiligte hat, daß aus besondern Mitteln der Gesellschaft die Summe von 25 Thalern an den Wohnungsausschuß abgegeben wurde. Eine leichte Hindeutung auf das alte: „So gehet denn hin und thut desgleichen!“ wird sicherlich gegenüber andern Gesellschaften ähnlicher Art kaum nöthig sein. Dasselbe gilt von einem Vorschlage, welcher der Beachtung unserer Mitbürger nicht unwerth sein dürfte. Die herrliche neue Fahne der „Glocke“, ein Geschenk der Glocken-Jungfrauen, wäre ohne Zweifel ein recht hübscher Beitrag zur Ausschmückung irgend eines Punctes während des bevorstehenden Festes, und was von dieser Fahne gilt, dürfte auch auf die Fahnen und Embleme der zahlreichen übrigen Gesellschaften Leipzigs Anwendung finden. Wir bitten um freundliche Erwägung dieses unmaßgeblichen Vorschlags.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Vereinsthätigkeit im Monat Juni.

An Vorträgen wurden gehalten: 3 von Herrn Dr. Reyher: Gesundheitslehre, darunter einer ausschließlich für Damen; 3 von Herrn Prof. Wuttke: der Feldzug von 1813; 1 von Herrn Prof. Bod: Anthropologie; 1 von Herrn Adv. Fröhauß: Gewerbebericht; 1 von Herrn Architekt Mothes: Culturgeschichte; 2 von Herrn Dr. Lindner: über die alten Italiener; 1 von Herrn Dr. Baer: Chemie; 2 von Herrn Montag: Gedächtniskunst; 3 von Herrn Dr. S.: aus der deutschen Literaturgeschichte; zusammen 17. Redebungen wurden 3 gehalten. An Geschenken gingen für die Bibliothek acht Werke ein; der Lesecirkel wurde um zwei Zeitschriften, die Sammlung von Natur- und Gewerbezeugnissen um 42 Nummern vermehrt.

Turnfest.

Leipzig, 16. Juli. Von Seiten des königlichen Commissars für die Angelegenheiten der Leipziger Zeitung ist dem Wohnungsausschuß für das dritte deutsche Turnfest folgendes schätzbares Schreiben zugegangen:

Das in hiesiger Stadt bevorstehende allgemeine deutsche Turnfest hat mir, um dem lebhaftesten Interesse Ausdruck zu geben, welches auch die Leipziger Zeitung an dieser nationalen Feier nimmt, Veranlassung geboten, bei dem königlichen Ministerium des Innern um Ermächtigung zu bitten, Namens

der Verwaltung der Leipziger Zeitung eine angemessene Summe für die Zwecke der Unterbringung von Turngästen zur Verfügung stellen zu dürfen.

Diese Ermächtigung ist vom königlichen Ministerium des Innern bereitwilligst erteilt worden.

Indem es mir zum besonderen Vergnügen gereicht, den Wohnungsausschuß für das allgemeine deutsche Turnfest hiervon in Kenntniß zu setzen, füge ich im Anschlusse den Betrag von Einhundert Thalern bei und habe die Ehre, mit vorzüglichster Hochachtung zu zeichnen.

Leipzig, den 16. Juli 1863.

Der königliche Commissar für die Angelegenheiten der Leipziger Zeitung,
Regierungsrath v. Wyleben.

Turner-Einquartierung.

Außer anderen bereits bekannt gewordenen Beispielen großherziger Gastfreundschaft verdienen die der Herren Kraft und Maurermeister Krobisch, von denen der erstere Quartier für 24 Mann, der letztere für 20 Mann angemeldet hat, hervorgehoben und Besitzern großer Räumlichkeiten zur Nachahmung empfohlen zu werden. Dieselben erhalten vom Ausschusse nur die nöthigen Decken, während alles Uebrige von ihnen selbst gewährt wird.

Die Siebenbürgen, welche sich zum Turnfest angemeldet haben, sind sofort, nachdem dies bekannt geworden, von mehreren angesehenen Familien unserer Stadt als Gäste erbeten worden.

Leipzig, 16. Juli. J. königl. Hoheit die Prinzessin Amalie traf gestern Abend von Baden-Baden hier ein, stieg in der Stadt Rom ab und fuhr heute früh 9 Uhr weiter nach Dresden.

Zur Tageschronik.

Leipzig, 16. Juli. Heute Nachmittag wurde hier ein legitimationsloser junger Mensch angehalten, welcher eine Summe Geld von über 600 Thalern und eine Anzahl erbrochener Briefe bei sich führte. Derselbe räumte auf dem Polizeiamte bei seiner Befragung sofort ein, daß das bei ihm vorgefundene Geld sich in den ihm abgenommenen Briefen befunden, und daß er letztere auf dem Postamte zu Schläfen, wo er zeitlich als Assistent beschäftigt gewesen, unterschlagen habe.

Verschiedenes.

Amerikanische Zeitungen veröffentlichen Berichte und Gerüchte in Betreff verschiedener neuer Goldfelder. Denen am Boise-Flusse und Cariboo wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Am Boise-Flusse ist bereits eine Stadt von 150 Häusern mit regelmäßigen Straßen in sechs Wochen gebaut worden.

Das Sommertheater in Connewitz.

Seit einigen Tagen giebt der uns vom vergangenen Winter her bekannte Herr Director Karichs mit seiner Truppe in einem eigens dazu erbauten Theater Vorstellungen. Hat uns derselbe im Fache des Lustspiels und der Posse schon früher manchen Genuß geboten, so ist dies, wie die bereits vorgeführten Darstellungen beweisen, gegenwärtig noch mehr der Fall, da er eine eben so zahlreiche als gute Gesellschaft mitgebracht hat, die ein vorzüglich abgerundetes Ensemble bietet. Unter den Darstellern verdienen namentlich Herr Derschhausen durch seine natürliche, zwerchfellerschütternde Komik und Fräul. Stein als muntere Liebhaberin durch ihre liebliche Erscheinung und ihr lebendiges Spiel genannt zu werden. Wie bekannt, giebt Herr Dir. Karichs in 7 Städten des Leipziger Kreises abwechselnd Vorstellungen, wodurch es ihm möglich geworden, seinen Mitgliefern eine sichere Stellung und höhere Gage zu bieten, und ist hierin der Grund zu suchen, daß er uns bessere Künstler vorführen kann, als es sonst bei einer herumziehenden Truppe der Fall ist. Im Uebrigen ist Herr Dir. Karichs ein erfahrener und tüchtiger Bühnenleiter, der nicht nur strebsame, vortreffliche Bühnentaleute heranzieht, sondern auch auf dem Gebiete der dramatischen Literatur uns die neuesten Erscheinungen, wenn solche auf größeren Theatern als interessante Neuigkeiten gerühmt worden sind, vorführt. Neuere Erscheinungen stehen uns in Kurzem bevor, unter Anderem auch die Posse „Ob Königsplatz, oder Augustusplatz“. — Dem Leipziger Publicum, welches wegen dem bevorstehenden Turnfeste seine Spaziergänge hauptsächlich nach dem Festplatze richtet, ist somit Gelegenheit geboten, sich in dem nahen Connewitz einen recht genussreichen Abend zu verschaffen. Möge Herr Dir. Karichs, der durch den Bau seines Sommertheaters bedeutende Ausgaben gehabt hat, in Leipzig und Umgegend ein dankbares Publicum finden!

Leipziger Börsen-Course am 16. Juli 1863.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Bank- und Credit-Actionen	
excl. Zinsen.	excl. Zinsen.	excl. Zinsen.	excl. Zinsen.	excl. Zinsen.	excl. Zinsen.
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500	95 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	102 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	84 1/2
kleinere	92 1/2	do. II. - do.	102 1/2	pr. 100	32 1/2
1855 v. 100	102 1/2	do. III. - do.	101 1/2	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—
1847 v. 500	102 1/2	Aussig-Teplitzer	100 1/2	pr. 100	—
1852, 1855, 1858, 1859, à 100	102 1/2	Berlin-Anh. Priorit.	99 1/2	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—
Aktion d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	102 1/2	do. do. do.	90 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	103 1/2	Berlin-Hamb. I. Emis. do.	101 1/2	pr. 100	—
rentenbriefe/kleinere	96 1/2	Chemnitz-Würschnitzer do.	117 1/2	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
Landes-Oult.-Renten- v. 500	—	Gal. Carl-Ludwigsbahn. . . .	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
Scheine v. 100	—	Gras-Köflacher in Courant	100 1/2	pr. 100	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	102 1/2	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	102 1/2	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Sächs. erbl. v. 500	95	Magdeb.-Leipsiger I. Emis. do. do. II. do.	96	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 pr. 100	—
Pfandbriefe - 100 u. 25	98 1/2	Magdeburg-Halberstädter . . .	99 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100	98 1/2
do. - 500	102 1/2	Mainz-Ludwigshafen	101 1/2	Gothaer do. do. do.	92
do. - 100 u. 25	102 1/2	Oestr.-Fr. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	101 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. - 100 u. 25	90 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do. do. II. do.	102 1/2	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
Sächs. Land- v. 100, 50, 20, 10	97	do. do. III. do.	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—
Land- v. 1000, 500, 100	100	do. do. IV. do.	—	Leips. Bank à 250 pr. 100	137 1/2
Land- v. 1000 kündb. 12 M.	101	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	—	Lübecker Commers.-Bank à 200 pr. 100	—
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	99 1/2	Eisenbahnactien excl. Zinsen.	—	Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100	—
do. do. v. 100	97	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	157	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	87 1/2
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	97	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 do.	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—
Or.-O.-Sch. kleinere	—	Aussig-Teplitzer	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—
do. Anleihe v. 1859	5	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	70	Chemn.-Würschn. à 100 do.	245	Weimarische Bank à 100 pr. 100	—
do. Nat.-Anl. v. 1854	—	Köln-Mindener do.	—	Wiener do. pr. Stück	—
do. Loose v. 1854	—	Leipzig-Dresdner do.	—		
do. Loose v. 1860	92	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	—		
		do. B. à 25 do.	—		
		Magdeb.-Leips. à 100 do.	—		
		Mainz-Ludwigshafen- do.	—		
		Oberschles. Litt. A. u. C. do.	—		
		do. B. à 100 do.	—		
		Thüringische do.	—		

Fünfprocentige Brunn-Rossitzer Prioritäten erlassen zu 99 3/4 % **Heinr. Küstner & Co.**

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 9.15. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Rdm.
 Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
 Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Rchts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glaucha). — 8.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.
 Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
 Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
 Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Rchts.
 Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8. Rchts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Rchts. [Westl. Staatsbahn] *5.5. Rrgs. — 12.10. Rdm. — 6.20. Rdm.
 Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
 Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.)
 Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Köthen) — 10.
 Meissen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
 Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.
 Seitz und Cera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. — 5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.
 Bernburg: 8.35. — 2.15. — *9.30. Abds.
 Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — *10.30. Rchts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
 Coburg etc.: 1.21. — *6.2. Abds.
 Dessau: *11.15. — 5.30. — *10.45. Rchts.
 Dresden: 4.30. — *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
 Eisenach etc.: *4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — *6.2. — 10.30. Rchts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Rrgs. — *6.2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.
 Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
 Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.
 Magdeburg: 7.30. (a. Köthen). — 8.35. — 12. — 2.15. — 8.35. — *9.30.
 Meissen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
 Schwarzenberg: 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.
 Seitz und Cera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Rchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Wochentags)

Stadttheater. 73. Abonnements-Vorstellung.
 Letzte Gastvorstellung
 des Herrn Lewinsky, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien.
Don Carlos, Infant von Spanien.
 Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Personen:
 Philipp II., König von Spanien
 Elisabeth von Valois, seine Gemahlin
 Don Carlos, Kronprinz von Spanien
 Infantin Clara Eugenia
 Prinz von Parma
 Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin
 Marquise von Mondejar, } Damen der Königin
 Prinzessin von Eboli, }
 Gräfin Fuentes, }
 Marquis von Posa, }
 Herzog von Alba, } Granden von Spanien
 Graf von Lerma, }
 Herzog von Feria, }
 Domingo, ein Dominicaner, Beichtvater des Königs
 Ein Page der Königin
 Don Ludwig Merlano, Leibarzt der Königin
 Der Grosinquisitor
 Ein Officier
 Granden. Pagen. Officiere. Leibwache.
 Philipp II. — Herr Lewinsky.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
 Gewöhnliche Preise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Zur Nachricht. Morgen Sonnabend (erste Gastvorstellung der Frau Marie Rierschner, königl. preuß. Hofchauspielerin.)
Elisabeth Charlotte. * * Elisabeth Charlotte — Fr. Rierschner.
 Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 18. bis mit 18. October 1863 verpfändeten Bücher, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Fuctionsgebühren stattfinden kann.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Expeditionszeit Vorm. 8—12 U. Kundigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Buchführung, Schönschreiben und Turnen.

C. A. Klein's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Verkaufsst. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bismarckarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1. Confection, Stickerie, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur.
 Ausstellung von Delgemälden italienischer und niederländischer Meister Bosenstraße Nr. 2 parterre, Nachm. von 3—4 Uhr (mit Ausnahme des Sonntags).

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt
Th. Zeichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Dampfbäder zu jeder Tageszeit.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 12. Juli. R°	am 13. Juli R°	in	am 12. Juli. R°	am 13. Juli. R°
Brüssel . . .	+15,0	+14,7	Rom	+17,6	+19,0
Greenwich . .	+19,4	+14,2	Turin	+19,8	+16,8
Valentia . . .	—	—	Wien	+12,4	+14,4
Havre	+14,5	+15,0	Moskau	+12,7	—
Paris	+14,6	+14,6	Petersburg . .	+17,0	+15,2
Strassburg . .	+13,1	+13,5	Stockholm . . .	+16,8	+11,2
Marseille . . .	+19,9	+18,6	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+17,8	+17,8	Leipzig	+13,0	+14,0
Alicante . . .	+24,0	+25,3			

Bekanntmachung.

Am 8. d. M. Vormittags ist aus einem Verkaufsladen in der Halle'schen Straße hier eine eingehäufige silberne Spindeluhre von mittlerer Größe mit deutschen Ziffern entwendet worden.

Wahrnehmungen über den Verbleib derselben bitten wir uns anzuzeigen.
 Leipzig, am 14. Juli 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Lauhn, Act.

Bekanntmachung.

Am 6. lauf. Mon. Abends zwischen 7 und 9 Uhr ist in der hiesigen Turnhalle eine silberne Cylinderuhr mit vergoldetem Rande, dgl. Zeigern, Patentglas und Gravirungen auf der Rückseite, ein Blättchen von Arabesken umgeben darstellend, und eine stählerne, sogen. Garibaldi-Uhrkette entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann etwaige Wahrnehmungen hiervon hier anzuzeigen.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Lauhn, Act.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 14. dieses Monats ist untengesetzten Tages als neu eröffnet

die Firma Robert Böhme in Leipzig, Inhaber Herr Friedrich Robert Böhme daselbst, auf Fol. 1747 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig am 14. Juli 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
 Berner.

Soeben ist erschienen:

Das allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch.

Ein Wegweiser und Commentar der hauptsächlichsten Bestimmungen, welche im täglichen Leben vorkommen, für Kaufleute und Gewerbetreibende.
 Von Bernhard Miller, Advocat.

Zweite Auflage. Preis broch. 10 Ngr.
 Bei dem immer mehr und mehr sich steigenden Bedürfnis im Publicum, sich mit den hauptsächlichsten Bestimmungen, welche am meisten im täglichen Verkehr vorkommen, vertraut zu machen, wird dieses populair gehaltene Gesetzbuch ein unentbehrliches Bademecum für jeden Kaufmann und Gewerbetreibenden sein.
 Leipzig, Juli 1863.

Dr. G. Priber,
 Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Müller und Schulze
 auf dem dritten deutschen Turnerfest zu Leipzig.

Von
G. Gzaskke,
 Mitglied des Stadttheaters.

Mit vielen Illustrationen.
 Preis 10 Ngr.

Zweck dieses Buches ist, wie alle Schulze- und Müller-Literatur, dem Leser ein heiteres Stündchen zu verschaffen. Der Name des Verfassers, einer unserer beliebtesten Schauspielers auf dem Felde des Humors, bürgt für den Inhalt. Allen Besuchern des Festes wird dieses Büchlein ein freundliches Gebetblatt, den Lesern in der Ferne ein treues Spiegelbild des großen deutschen Nationalfestes sein.

Otto Purfürst in Leipzig,
 Verlagsbuchhandlung.

Loose 2. Classe,

welche Montag den 20. d. M. gezogen wird, empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstraße 7.

Coupé à la Lord Brougham.

Hierdurch erlaube ich mir die Aufmerksamkeit geehrter Herrschaften auf meine reiche Auswahl feiner und eleganter Equipagen zu lenken, dabei aber besonders mein ganz neues, mit dem elegantesten Comfort ausgestattetes Coupé à la Lord Brougham, wie solche bisher nur im vornehmsten Privatbesitz gesehen wurden, der geneigten Beachtung zu empfehlen.

Ludwig Heilmann
 im goldnen Weinsäß.

Vorturnerschärpen

aus feinem Tuche in Silber oder Seide à 5 u. 6 Ngr. pr. Stück werden geschmackvoll und sauber gestickt von der Stickereimanufactur
G. W. Seyne, Rosenthalgasse Nr. 16.

NB. In meinem Geschäftslocale Markt Nr. 6 liegen verschiedene Muster zur gefälligen Ansicht bereit.

Turnfest.

Diejenigen Herren Restaurateure und Kaufleute, welche noch auf bevorstehendes Fest Bezug habende Transparentschriften und Wappen in Blech nöthig haben, bitte ich mir ihre Aufträge recht bald zugehen zu lassen, da ich nur noch bis zum 24. Juli Bestellungen annehmen kann.

C. Junemann, Gerberstraße 35 (Lohmüllergäßchen).

Zum Turnfeste

empfiehlt sich zur Anfertigung von Wappen, Guirlanden, Transparents, Decorationen von Papier u. s. w. billigt
J. F. Gampe, Papparbeiter, Ritterstraße Nr. 44.

Sämmtliche Kranzbinderinnen

auf hiesigem Markte liefern Guirlanden sowie Kränze auf Bestellung, wenn solche bis zum 21. Juli aufgegeben werden, frisch und schön à Elle 6 Ngr.

Fahnen und Flaggen

in allen Größen und Farben, so wie Guirlanden pr. 50 Ellen 1 Ngr 10 Ngr können in jedem beliebigen Ellenmaß geliefert werden. Zugleich empfehle ich Zahn-Statuen von Gyps, welche sich zur Decoration gut eignen. Achtungsvoll
H. Steyer,
 Hainstraße Nr. 5, ar. Joachimsthal.

Feine Wäsche, Vorhänge und Kleider werden zum Plätten angenommen Mittelstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Meubles jeder Art werden schön und billig aufpolirt, reparirt und lackirt. Gef. Adv. Salzgäßchen Nr. 7, Hausstand.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Eugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Nachdem in der am 29. Juni a. o. abgehaltenen Generalversammlung eine Dividende von Drei und ein halb Procent für das Verwaltungsjahr 1862 festgestellt worden ist, wird dies kantonmäßig bekannt gemacht und aufgefordert,

vom 1. Juli 1863

ab diese Dividende von 3 1/2 Thlr. gegen Rückgabe des auf den 1. Juli lautenden Dividendenscheins bei den Herren **Dufour Gebr. & Co.** in Leipzig zu erheben.
Leipzig, am 30. Juni 1863.

Der Vorstand des Eugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauvereins.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Witt	Voll-Loosen	{ Ganze à 51 Thlr. — Rgr. Halbe à 25 " 15 " Viertel à 12 " 22 1/2 " Achtel à 6 " 12 1/2 "	
	(gültig für alle Classen)		
so wie mit	Kauf-Loosen		{ Ganze à 20 Thlr. 12 Rgr. Halbe à 10 " 6 " Viertel à 5 " 3 " Achtel à 2 " 17 "

2. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),
Stellung Montag den 20. Juli a. o., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Changement de domicile.

Mr. Champy demeure maintenant **Lurgensteins Garten 3e**, au rez de chaussée. — Visible tous les jours de midi à trois heures.

Visiten- u. Adresskarten, höchst eleg. Lithogr. 100 Stk. 1 fl , geprägt 20 fl , sowie alle anderen Drudarbeiten liefert die Steinbruderei v. C. A. Walther, Rochs Hof.

Die chemische Kunst- und Seiden-Wäscherel von Agnes Rowald, geb. Rothe,
Johannisgasse Nr. 6—8 oder Königsstraße Nr. 2, 2. Etage,

empfehlen sich für die Sommer-Saison im Waschen und Appretiren auf französische Art von seidenen, Barege- und wollenen Kleidern, Shams, Crép de Chine- und anderen Tüchern, seidenen Bändern, Mantillen, Gardinen, Tischdecken, Fußteppichen, Stickerien, so wie in allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen und verspricht bei der sanftesten und schönsten Arbeit die schnellste und billigste Bedienung.

Nuss-Oel,

anerkannt bestes Mittel gegen das Ergrauen und Röthwerden der Haare und um dieselben dunkel zu machen,
à Flacon 5, 7 1/2, 10 und 15 fl

Capillaria,

vorzüglicher Extract, verhindert sofort das Ausfallen des Haare, stärkt und bekräftigt Kopf- und Barthaar,
à Flacon 10 und 20 fl

Money-Water,

wirkt bei Einreibung der Kopfhaut höchst erfrischend, wäscht dieselbe blendend weiß und beseitigt die so lästigen Kopfschuppen,
à Flacon 5, 7 1/2 und 10 fl

empfehlen **Theodor Löhner**, Coiffeur, kleine Fleischergasse Nr. 21, vis à vis dem rothen Krebs- und Haarschneide-Salon jederzeit mit in Anwendung gebracht.
NB. Obige empfohlene Mittel sind sämmtlich ärztlich geprüft und werden bei vorkommendem Haarleiden auf meinem Friseur-

Grover & Baker's

geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine

mit Zirkelnadel und dem beliebten Grover & Baker Stepp-Doppel-Ketten-Stich, vorzüglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen Elasticität und Dauerhaftigkeit der Näthe beim Waschen und Glätten, so wie auch zur Herstellung von Ziernäthen und Stickerien empfiehlt in Original-Fabrikat aus New-York mit dazu gehörenden Instructionen unter Garantie

Das optische Institut und physikal. Magazin von **Joh. Friedr. Osterland**, Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage,

woselbst Nähmaschinen der Grover & Baker Comp. für jede Nadelarbeit zu haben.



Bettmatten,

bestehend aus einem Stück, so daß Bettstelle, Sprungfeder-Matratze, Kopf- und Keilkissen einen Complex bilden und bloß als vollständiges Bett einer Decke noch bedarf. Diese Bettmatten, welche sich durch ihre vorzügliche, nie erlahmende Elasticität, so wie ihr gesundes und höchst angenehmes Lager vortheilhaft auszeichnen, empfehlen sich durch ihre außerordentliche Billigkeit noch insbesondere für jede Haushaltung, zu Wegbetten, in Instituten und Pensionaten, so wie Herrschaften zu Domestiken-Betten u. dergl.

Commissionslager bei **C. M. Dolge** in Leipzig, Gainsstraße Nr. 28.

Sprungfeder-Matratzenfabrik von Fr. Hr. Arras in Dresden.

Wollene Bettdecken.

Zum bevorstehenden Turnfeste habe ich eine große Partie wollene Bettdecken in Commission erhalten, die ich zu äußerst billigen aber festen Preisen abgeben kann.

Auch kann ich ca. 200 Stück Leinwand an Corporationen oder Vereine abgeben.
Albert Plenz in Leipzig, Brühl Nr. 46.

Tapeten

und **Bouleaux**

in den neuesten geschmackvollsten Mustern, worunter

Tapeten in Schwarz, Roth, Gold,
passend für Decorationen zum bevorstehenden Turnfeste,

empfehlen

zu **Fabrikpreisen**

F. H. Reuter,

Neumarkt Nr. 17 neben dem Markalle.

Heldenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Zur Notiz für unsere geehrten Abkäufer.

Durch Nachbestellungen mehrerer schnell vergriffener Waaren und durch neuere Ankäufe in Folge vortheilhafter Anerbietungen ganz neuer Dessins von befreundeten Handelshäusern haben wir noch eine größere Auswahl preiswürdiger geschmackvoller **Commercenwickelungen** erlangt. Zugleich preiswürdiger geschmackvoller **Partieläufe** abzuschließen, wodurch wir manches außer-

haben wir aber auch einige gute Gelegenheiten benutzt, um vortheilhafte Partieläufe abzuschließen, wodurch wir manches außer-

gewöhnlich Billiges auf dem Lager haben.

- 1 Posten schwere franz. coul. und gemusterte Seidenroben 20, 22 und 24 Ellen à 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10, 13 bis 16 $\frac{1}{2}$ fl.
- 1 Posten vorzüglich schweren ital. tief koblschwarzen Lustre-Taffet, worunter sich besonders die $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$ und 2 Ellen breiten Stücke auszeichnen, sehr preiswürdig, schwere $\frac{3}{4}$ breit à 29, 30 u. 32 fl. der Stab.
- 1 Posten echt franz. Long-Châles, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit 12, 13, 15 bis 26 fl.
- 1 Posten reinwollene Long-Châles (Plaids) und Tücher in hellen und dunklen Farbenstellungen billig.
- 1 Posten 3 Ellen breit Mozambiques, Albanese, Barège d. N. à Elle 14, 15 und 17 $\frac{1}{2}$ fl. , dergl. 2 Ellen breit von 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 fl.
- 1 großer Posten $\frac{3}{4}$ dergl. à 3 $\frac{1}{2}$, 4 bis 5 $\frac{1}{2}$ fl.
Diese neuen klaren Wollstoffe haben ein feineres dichteres Gewebe als die früheren Barège in vielen einfarbigen beliebten Nuancen, fein gestr., klein carrirt, theils mit, theils ohne Seide.
- 1 Partie vorjährige Barège und halbwoollene Stoffe à 18 fl. , 2—2 $\frac{1}{2}$ fl.
- Neue Jacquets, Organis und Mouffelinets.
- Mozambiques-Roben Fond II. Muster gestickt 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 fl. , Fond glatt mit Rante 7 $\frac{1}{2}$ fl.
- $\frac{12}{8}$ und $\frac{14}{8}$ Sommertücher in Mozambiques, Grenadine, Barège, Tibet u. dergl. à 1 $\frac{1}{6}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$ —3 $\frac{1}{4}$ fl.
- einfarbig glatt in beliebigen Nuancen, welche Damen nach ihrem Geschmack gern selbst sticken à 1 $\frac{1}{6}$ —1 $\frac{1}{2}$ fl.
- Einige Hundert Stück einzeln geschnittene ostindische Taschentücher der größten und schwersten Art à Stück 1 $\frac{1}{6}$ und 1 $\frac{1}{4}$ fl. , kleinere Sorten 25 bis 26 fl.
- Mehrere Posten verschiedenartige neue geschmackvolle dunkle und helle Kleiderstoffe vorzüglich preiswürdig.

Flaggenstoffe aller Art, Bettdecken billig.

Echt vergoldete Kronleuchter,

eine grosse Auswahl neuester französischer und englischer Modelle,

Lustres von Bronze, Bronze und Krystall, dunkel broncirte Lustres von Composition und echter Bronze, Wandleuchter, Candelabres, Ampeln und moderne Appareilles pour salles à manger

empfehlen zu passenden Hochzeitsgeschenken billigst

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Strasse 37, 1. Etage.

Patentirter Bier-Kühl-Apparat von Hugo Sell in Chemnitz.

Der Unterzeichnete kehrt sich die Herren Gastwirthe, Restaurateure u., auf den von ihm erfundenen patentirten Bier-Kühl-Apparat aufmerksam zu machen. Um zu gleicher Zeit den geehrten Herren Reflectanten eine bequeme Gelegenheit zu geben, die Vortheile seines Apparates kennen zu lernen, habe ich von heute ab einen solchen im Locale des Herrn Restaurateur Selma, Schrötergäßchen in der Wartburg zur geneigten Ansicht aufgestellt. Weiteres darüber ist in den heutigen Nachrichten enthalten.

Turner-Schlipse in verschiedenen Farben u. Auszeichnungen,

so wie alle Sorten Schlipse und Cravatten in allen Façons und neuesten Mustern empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen die Cravattenfabrik von

C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2, zwischen der Kirche und Grimma'schen Straße.

Bereins-Möbel-Magazin, Reichstraße Nr. 3, Speck Hof,

empfehlen ein wohl assortirtes Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager, ebenso wird jede Bestellung in dieses Fach schlagend reell besorgt.

empfehlen

Fe
in Büch
in guter

Flü

empfehlen

Mad
Wau
pulve
binnen
hydra
Saar
u. en d
F. E.

empfehlen

Or
gegen
5 und

He

empfehlen

Pr
Gu
Flü
Ste

vorzüg

empfehlen

lannt

In

empfehlen

empfehlen

feine
8 M
wohl
Each
tüche
schw

g

g

Echte Limonaden-Drops

empfehlen täglich frisch à 10 Pf.
Carl Weiss, Edhaus der Schützen- u. Duerstr.

Feine Rindsmark-Pomade

in Büchsen von 1/4 Pfd. pr. 5 Pf. und 1/2 Pfd. pr. 8 Pf. empfiehlt
 in guter Qualität stets frisch
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Fliegenleim, Fliegenpapier,

Fliegenwasser, Insectenpulver,
 Puffstein à Stück 3 & und 6 &
 empfiehlt
Wm. Thum, Burgstraße Nr. 7,
 Lotterie-Geschäft und Erdmandel-Kaffee-Verkauf.

Radicaler Wanzentinctur in die Bettstellen und in die
 Mauerweisse, feinste Mottentinctur, bestes Insecten-
 pulver, radicale Holzschwamm-tinctur, den Holzschwamm
 binnen 24 Stunden sofort vertilgend, radicales Ameisenpulver,
 hydraulischen Kitt für Porzellan, Glas etc., ausgezeichnete
 Saarfärbetinctur, giftfreies Fliegenpapier en gros
 u. en detail, Fliegenwasser und Fliegenleim etc. empfiehlt
F. S. Müller, kl. Burggasse 6, 1. Etage, nahe der Münzg.

empfehlen
Fliegenwasser von Babi
Weldenhammer & Gebhardt.

Orient. Insecten-Tinctur

gegen Wanzen, Flöhe, Motten, Schaben etc. à Fl. 2 1/2,
 5 und 10 Pf. bei

Herrmann Wilhelm,
 Frankfurter Straße Nr. 18

Heinrich Dietz, Lackfabrikant,

Wohnung: Burgstraße Nr. 4,
 Niederlage: Burgstraße Nr. 26,
 empfiehlt seine Fabrikate zu billigen Preisen.

Prämien zu Familien- und Kinderfesten in
 großer Auswahl,
Gummiwaaren: als Schuhe, Strumpfbänder,
 Rämme, Gürtel etc.

Fliegenpapier bestes giftfreies,
Stearinlichte sehr weisse feste Waare à Pack 7
 und 7 1/2 Rgr. bei
Nicolaistraße 54,
Carl Friedrich, Edhaus der Grimm. Str.

Echt Pariser genähte Corsetten,
 vorzüglich schöne Façons, so wie
Corsetten ohne Naht
 empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu be-
 kannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer (Markt Nr. 12,
 Engel-Apothek.)

In Anfertigen von gut gearbeiteten

Turnanzügen

empfehlen sich allen werthen Turngenossen hiermit bestens

L. C. Köhler,

Kederleins Haus am Markt 11 u. Klostergasse 6, 3. Et.

Fahnen spitzen

empfehlen in großer Auswahl billigt
F. W. Mittentzwey, Reichstraße Nr. 15.

Noch zum alten Preis verkauft!
 feine englische Sommer-Lustres, darunter Savanna à Elle 6 bis
 8 Rgr., Mix-Lustre 5-6 Rgr., dopp. Lustre 4-5 Rgr., rein
 wollne Doppel-Shawls von 3 1/2 Thlr., Umschlagetücher von 1 Thlr.,
 Cachemir-Tischdecken 1 1/4 breit 2 1/2 Pf., seidene Westen und Hals-
 tücher von 27 1/2 Rgr., seidene Cravattes Stück 6 Rgr., schweren
 schwarzen Taffet und Crinolinen billigt
Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage links.

Kork-Pfropfen,

groß, mittel und Klein (gemischt),
 1000 Stück 1 Thlr.
 Von Wein-, Bier-, Mineralwasser-Pfropfen großer Vorrath.
S. W. Stuebbach in Leipzig,
 Georgenstraße Nr. 17.

Das Sargmagazin

von **J. F. Wanschura**
 empfiehlt bei einer Auswahl die billigsten Preise. Neumarkt 22.

Mehrere Tausend Ellen Nester und feine
 halbwoollene Kleiderstoffe sind wieder angekommen
 und werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Etage.

Echte Casseler Streichhölzer 500 Schachteln 30 Mils 1 Pf.,
Erdmandel-Kaffee 45 Pack 1 Pf.
F. W. Obermann, große Windmühlenstraße Nr. 15. 1/2

Täglich frischen Weißkalk

in bester Qualität zu billigstem Preise.
Reiserstein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.

200 Stück Packleinwand,

5/8 und 1/2 breit, sind zu billigen Preisen zu ver-
 kaufen. Proben stehen zur Ansicht Ritterstraße Nr. 13 parterre.

Ein 77 achteckige Quadratruthen enthaltender Garten, mit be-
 quemem Gartenhaus, Brunnen, Schuppen, Weinlaube und 100
 tragbaren Obstbäumen nebst bedeutendem Gemüsebau ist sofort zu
 verkaufen oder zu verpachten.

Derselbe liegt 3 Minuten von der Stadt.
 Näheres im Gewölbe Gerberstraße Nr. 25.

Kleiner ausgez. gel. Eckplatz, Neuschönfeld, Carlstraße Nr. 36,
 in 10 Jahren das Doppelte werth, für 500 Pf. zu verkaufen.

Dampfmaschinen = Verkauf.

Eine direct wirkende, im Gange befindliche Dampfmaschine,
 (Wasserhaltungsmaschine) von 12 Pferde-Kraft mit liegendem Cy-
 linder, ingleichen eine 9zöllige eiserne Pumpe ist zu verkaufen auf
 der Grube Anna bei Dieslau (unweit Halle a/S.)

Cölnische und Augsburger Zeitung sind vom 1. Juli
 an billig abzulassen. **Café Saxon.**

Ein tafelförmiges Pianoforte (Mahagoni), Preis 85 Pf., ist zu
 verkaufen. Näheres Otto Klemmsche Buchhandlung, Universitätsstr.

Ein neues Pianino in Jacaranda steht zu verkaufen
 Sternwartenstraße 12 b. 2. Etage.

Möbels, Spiegel u. Polsterwaaren etc.
 Katharinenstraße 29 (alte Waage). **Robert Barth.**

Polstermeubles, Roßhaar-, Stahlfeder-
 und Strohmattagen und dazu passende schön polirte und lackirte
 Bettgestelle sind stets vorrätzig und sichern bei guter Arbeit billige
 Preise **J. S. Müller**, Tapezierer, Reichstraße 14.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren
 in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
A. Schwalbe, Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

Noch gut erhaltene Meubles
 sind preiswürdig zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 5, 2. Etage
 rechts.

Ein Consoltisch

mit Aufsatz und 2 silbernen Hähnen, passend für den Ausschank
 von kohlensaurem Wasser, ist zu verkaufen. Näheres bei
E. E. Bachmann, Petersstraße 19 im Petrinum.

Ein Blumentisch von Draht ist zu verkaufen im Brühl,
 grüne Tanne, beim Meubleur Hofmann.

Zu verkaufen steht ein Pult
 Neumarkt Nr. 40, 1. Etage.

Zu verkaufen ist 1 Mah.-Chiffonnière, 1 ovaler Tisch, 1 u.
 2 thürige Kleiderschränke, Commoden, Bettstellen, Waschtische u. a. m.
 (neu) Neumarkt Nr. 22, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein gut gearbeiteter Kleider-Secretair,
 braun polirt, desgl. ein Waschtisch Münzgasse Nr. 14 parterre.

Ein fast noch neues Sopha steht zu verkaufen
 Emiliensstraße Nr. 8, 3 Treppen links.

Zu verkaufen: 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Bureau, ein
 Sopha, 1 Spiegel, 1 Kessel, 1 Küchenmaschine, 1 Waschinosen
 mit Aufsatz, einige Tische mit Wachstuch, 1 Bücherregal, einige
 Schreibpulte, ein- und zweiflügelige Sessel, 1 Kindersopha, einige
 Thüren, eine Partie gebrauchte Thürenschlösser Sternwartenstraße
 Nr. 18, Ecke der Rosenstraße.

Ein Sopha ist zu verkaufen
 Sternwartenstraße Nr. 9 parterre.

Gürtelanden betreffend! circa 100,000 Ellen

von Salbe- und Heidelbeerkraut mit Eichenlaub gebunden — fest lieferbar während der letzten fünf Tage vor dem Turnfeste — Können noch abgegeben werden.

In Packen von 50 Ellen zu 1 1/2 Thlr.
Bestellungen werden nur noch bis mit 20. dieses Monats Abends 6 Uhr angenommen bei
Philipp Bätz, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Der Braunkohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz

empfiehlt seine vorzüglichsten Brennmaterialien, als Grob-, Mittel- und Würfelkohlen zur geneigten Abnahme.
Den Herren **A. Wöhlting**, Petersstraße Nr. 4, **J. G. Brandt**, Friedrichstraße Nr. 45, und **J. F. Krobitzsch** in Reudnitz Nr. 203 ist der Verkauf für Leipzig und Umgegend übertragen worden. Das Directorium.

Wir Endesunterzeichneten theilen dem verehrten Publicum zur gef. Beachtung mit, daß von Montag den 20. Juli der Preis für

Semmeln, Dreilinge, Franzbrode

per Stück 3 \mathcal{L} beträgt, 9 Stück für 2 1/2 \mathcal{M} , für 1 \mathcal{M} 29 mal 4 Stück.
Wir empfehlen uns dem fernern geneigten Wohlwollen unserer Kunden.

Söhre, Gemeindegasse,
Jope, vis à vis Staudens Ruhe,
Sascher, Heinrichstraße,
Aleberg & Salomo, Seitengasse,
Bäckermeister in Reudnitz.

Ungar, Bäckermeister in Crottendorf.

Zu verkaufen

ist billig ein großer **Photogen-Kronleuchter** mit 18 Flammen in ganz gutem Zustande, da derselbe wegen Gaseinrichtung überflüssig geworden, im

Odeon zu Leipzig.

Notiz für die Herren Restaurateure.
Lampen auf die Tische, alle Sorten, sind zu verkaufen oder zu vermieten zum Turnfeste. Näheres bei
C. Weil, Marienstraße Nr. 9.

Zu verkaufen ist eine Nähmaschine, für Schuhmacher und Schneider passend, Moritzstraße Nr. 9, 1 Treppe links.

Zu verkaufen ist ein großes Wiegemeßer für Fleischer bei **Paul Unruh**, Restaurateur, Brühl 39.

Zu verkaufen ist 1 Kochofen mit eisernem Aufsatz, 1 Küchenofen mit 2 Maschinen und Wasserpumpe, 1 großer und 1 kleiner Kanonenofen, 8 Stück Küchenmaschinen, 1 Waschblase u. d. m.
Tauscher Straße Nr. 21.

Ein eiserner Etagen-Ofen, eine Kochmaschine, 10 Stück Tische, ein 3armiger Kronleuchter steht zum Verkauf oder zu verleihen
Gerberstraße Nr. 48.

Eine neuweilende **Geflin** steht zu verborgen oder zu verkaufen
Lyonbergstraßenhäuser Nr. 42.

Zwei starke fette **Schweine** sind zu verkaufen beim
Bäckermeister Pfau in Modau.

10 Schock Birken,

5 bis 6 Ellen hoch, sind zum bevorstehenden Turnfeste zu verkaufen vom Förster **Löppel** auf Breitenfeld.

Blaue Frühkartoffeln,

sehr mehltreich und ausgezeichnet von Geschmack, werden von heute an à Meße mit 4 \mathcal{M} verkauft **Colonnadenstraße** in der Rittergut **Gundorfer** Milchhalle.

Zuckersyrup, vorzüglich süß,
pro Etr. 7 \mathcal{M} , à \mathcal{L} . 2 1/2 \mathcal{M} .

Gem. Zucker

à \mathcal{L} . 45, 48, 50, 52, 55—60 \mathcal{L} empfiehlt in sehr preiswerther Qualität

Hermann Kabitzech, Leipzig, **Dresdner** Straße.

Rein indischen Havanna-Zucker

(nicht Rübe), zum Einsteden der Früchte besonders zu empfehlen, verkaufe ich pro Pfund 55 \mathcal{L} , denselben zu 1 1/2 \mathcal{L} pro Kanne eingefotten und bestens geklärt 9 1/2 \mathcal{M} pro Kanne.

F. B. Schöne.

Dampf-Kaffee's,

täglich frischgeröstet und reinschmeckend à \mathcal{L} . 12, 13, 14, 15, und **Mocca** 16 \mathcal{M} empfiehlt
Carl Weise, Eckhaus der Schützen- u. Querstraße.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch geröstet, à 11, 12, 13, 14, 15 und 16 \mathcal{M} pr. \mathcal{L} empfiehlt in sein schmeckender Waare
Julius Rinneberg, Hôtel de Russie vis à vis.

Dampf-Röst-Kaffee

vorzüglich im Geschmack à \mathcal{L} . 11 \mathcal{M} , 12 \mathcal{M} , 13 \mathcal{M} , 14—16 \mathcal{M} , **R. Raffnade** in Broden à \mathcal{L} . 52—55 \mathcal{L} , klarem Zucker bei 5 \mathcal{L} à 45—50 \mathcal{L} empfiehlt **J. Klessling**, **Dresdner** Str. 7.

Beste Himbeer-Limonaden-Essenz

empfehle ich pr. Flasche und Kanne 12 1/2 \mathcal{M} , à Eimer 28 \mathcal{M} .
F. B. Schöne.

Echten Weinessig

und ff. gem. Zucker zum Einsetzen der Früchte empfiehlt
Carl Weise, Eckhaus der Schützen- u. Querstraße.

Isländer Häringe,

neue Sendung von ausgezeichneter Qualität empfiehlt
Carl Weise, Eckhaus der Schützen- u. Querstraße.

1000 Stück echt **Mecklenburger Wintersinken** empfiehlt billig
Dor. Weise Nachfolger.

Echt **Hamburger Rauchfleisch**, dito große **Hindszungen** empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Echt **Gothaer und Braunschweiger Winter-Carpelat- und Zungenwürst** empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Neue Matjes-Häringe à 3 Pf., 4 Pf., 5 Pf.,
gr. Isländer do. à 7 Pf. — 10 Pf.

empfehlen
Julius Klessling, **Dresdner** Straße 7.

Feinste **Isländer Häringe** pr. Schock 1 1/2 \mathcal{M} , pr. Stück 8 u. 10 \mathcal{L} , **Matjes-Häringe** pro Schock 1 \mathcal{M} , pro Stück 6 u. 7 \mathcal{L} , neue saure **Surken** empfiehlt

F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen **Gewölbe** 20.

Das Milchmagazin in der Centralhalle

empfiehlt den geehrten Herrschaften und Milchtrinkern die warme Milch früh 6 und Abends 4 Uhr frisch, auch ist gute Koch-, Schlag- und saure Sahne zu jeder Tageszeit rein zu haben, so wie auch süße Molken zur Cur alle Morgen frisch.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 198.]

17. Juli 1863.

Nittergut Thonberg.

Die Milchwirthschaft zum Nittergut Thonberg ist nunmehr wieder vollständig in Betrieb gesetzt, und es ist daselbst zu jeder Zeit frische kuhwarne Milch und Sahne zu haben.

Milch
täglich 2 mal warm, so wie süße und saure Sahne. Heute
Buttermilch Ritterstraße 25.

Nittergutsbutter stets frisch empfiehlt
H. L. Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

Nitterguts-Butter für den Marktpreis, gute deutsche Käse empfiehlt F. W. Ebner, Schuhmacherg., Gewölbe 20.

ff. Hallorenfuchen, Wiener Stolle

sowie täglich frischen Kirsch- und Kaffeeuchen empfiehlt die Bäckerei von Otto Opel, hohe Straße Nr. 11 und Auerbachs Hof am Markt.

Gutes reines Roggenbrod

empfehl die Bäckerei im St. Johannisospital.

Ein Gasthof oder Restauration in der Nähe Leipzigs von 4 bis 10 Tausend Thlr. wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter J. G. nimmt die Otto Klemm'sche Buchhandlung, Universitätsstraße, an.

Zum höchsten Preise

kauft fortwährend allerhand Bücher, so wie Schulbücher, Bibeln, Gesangbücher, Gartenlauben &c.

Ferd. Kunath, Antiquar, Petersstraße 13.

Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis 1862 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Briefmarken.

Eine Collection Amerika und eine Paraguay-Markte wird zu kaufen gesucht.

Offerten nebst Preisangabe sub A. B. # 4 in der Expedition dieses Blattes baldigst abzuliefern.

Es sucht ein Buchbinder ein schon gebrauchtes, aber durchaus gutes Walzenwerk, so wie bergl. Beschneidemaschine. Adressen mit Preisangabe unter R. H. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Johannisbeeren kauft in Kannen, Meßen und Scheffeln Heinrich Peters, Dresd. Str. 3.

2-4000 fl werden gegen sichere erste Hypothek zu leihen gesucht.
Dr. Alb. Coccius, Brühl Nr. 69.

Auszuleihen habe ich sofort gegen Hypothek 2000 fl .
Adv. Scheidhauer, Nicolaistraße 31.

Heirathsgesuch.

Ein gebildeter junger Mann, dem es bis jetzt nicht vergönnt war mit Damen zu verkehren, wünscht die nähere Bekanntschaft eines ihm entsprechenden Fräuleins zu machen. Da ihm anständige Subsistenzmittel zur Seite stehen, steht sich derselbe in den Stand gesetzt, nach der Wahl seines Herzens zu entscheiden ohne auf Vermögen Rücksicht nehmen zu brauchen. Adressen bittet man unter G. G. Δ 2 einschließlich der Photographien in der Expedition dieses Blattes zu deponiren.

Eine ordentliche Frau vom Lande sucht ein Kind zum Stillen in die Ziehe zu nehmen. Nähere Auskunft erteilt Madame Grimpe, Burgstraße, Thüringer Hof.

(Offene Lehrerstelle.) Für eine hiesige Volksschule wird auf den 1. Oct. d. J. ein Gehülfslehrer gesucht. Salair 200 fl Lo'or. Hierauf Reflectirende werden ersucht, sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse baldmöglichst zu melden.
Bremen, im Juli 1863.

J. S. Wienberg, Reeperbahn Nr. 12.

Zur Errichtung und zum Betriebe einer Fabrik ätherischer Oele und Essenzen in Prag

wird ein vorzüglich befähigter Chemiker u. Destillateur gesucht. Derselbe könnte bei einer Einlage von 2000-3000 Thlr. auch als Associé eintreten. Hierauf Reflectirende belieben ihren Offerten die möglichst genauen Nachweise über Leistungsfähigkeit beizulegen unter der Adresse L. K. No. 10980 poste restante Prag, worauf nähere Mittheilungen erfolgen werden.

Offene Reisestelle.

Ein Schweizer Weißwaaren-Geschäft in Württemberg sucht für norddeutsche Touren einen routinirten und gewandten Reisenden zum baldigen Antritt. Derselbe muß bereits in dieser Branche gearbeitet haben und der französischen Sprache mächtig sein. Offerten werden erbeten unter G. K. # 20. poste restante Leipzig franco.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger Commis für Buchführung und theilweisen Verkauf in den Messen in ein Seiden- und Garn-Geschäft gesucht. Offerten werden unter R. 40. poste restante Leipzig franco erbeten.

Für meinen Cigarrenverkauf auf dem Turnfestplatze suche noch einige zuverlässige Commis.
C. P. Seyne, Markt Nr. 6.

Gesucht wird ein in jeder Beziehung zuverlässiger und gewissenhafter Schreiber. Derselbe muß eine hübsche flotte Handschrift besitzen, in der kaufmännischen Buchführung fest sein und einen coulanten Brief zu schreiben verstehen.

Offerten mit Beifuge von Attesten unter B. # 10. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein Braumeister, der sich über seine Fähigkeiten und sein Betragen ausweisen kann, wird sogleich oder zu späterem Antritt gesucht.
Näheres Dresdner Straße Nr. 5.

1 bis 2 Tischlergesellen, gute Arbeiter, werden gesucht.
Hugo Esterlus, Burgstraße 12.

Lehrlings-Gesuch.
Unter annehmbaren Bedingungen bei
Mechanicus Ferd. Schwandke, Wiesenstraße 14.

Zum Vertrieb von Turnfestschriften werden gewandte, brauchbare und vor allem ehrliche Personen gesucht, welche, wenn sie thätig, geschickt, sich auf einige Zeit einen sehr guten Verdienst sichern können. Besondere Rücksicht wird auf solche genommen, welche Caution, Bürgschaft oder genügende Empfehlung beibringen können.
Neumarkt Nr. 9, Hof quervor 1 Treppe.

6-8 Männer werden zu verschiedenen landwirthschaftlichen Arbeiten gesucht auf Nittergut Thonberg.

Einen Knecht sucht
Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Gesucht wird ein Bursche von 15 Jahren für Haus- und Gartenarbeit. — Mit Attesten zu melden
Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird ein tüchtiger Oberkellner und ein zweiter Kellner in eine große Restauration. — Zu erfragen Gerberstraße Nr. 10 bei Küster.

Gesucht werden für die Tage des Turnersfestes 2-3 Kellner, welche sich sogleich zu melden haben bei **J. G. Eising**.

Gesucht werden für die Tage des Turnersfestes 10 tüchtige Kellner, 3 pro Tag. **J. G. Döpler, Restaurateur.**

Gesucht wird ein flotter Kellner für seine Bahnhofs-Restaurations auf Rechnung bei **F. M. Bübius, Weststraße Nr. 66.**

Zum 1. oder 15. August wird ein gewandter Kellner zu engagiren gesucht von **Moriz Stahl, Ritterstraße Nr. 44.**

Gesucht wird zum 1. August oder früher ein kräftiger Kellnerbursche Ritterstraße Nr. 44.

Gesucht wird zum 1. August ein Bursche zum Zeitungstragen Schloßgasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird ein Bursche zum sofortigen Antritt in der Restauration von **A. W. Schmidt in Eutritzsch.**

Gesucht ein Laufbursche
Querstraße Nr. 17, Buchbinderei parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche. Mit Buch zu melden bei **H. Louis Loos, Tauschaer Straße Nr. 21.**

Ein Laufbursche wird gesucht!
Robert Ludwig, Dresdner Hof.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche
hohe Straße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher womöglich schon bei einem Lackirer oder Holzarbeiter war.
Näheres bei Herrn Dietrich, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

Für mein Band- und Weißwaaren-Geschäft suche ich zum 1. October eine Directrice, welche sowohl im Buchmachen wie in der Confection geschickt ist.
Hannover 15. Juli 1863. **Bernh. Otto Ritter.**

Mehrere Putzmacherinnen, die im Reggarniren bewandert sind, werden gesucht Tuchhalle, Treppe D. 1. Etage links.

Eine geübte Cannevas-Stickerin findet gute Arbeit. Näheres Preußergäßchen Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht
werden geübte reinliche Punctirerinnen und dergl. Bogenfängerinnen Thalstraße Nr. 3.

Gesucht wird eine tüchtige Kochfrau od. Restaurationsköchin u. ein Küchenmädchen. Zu erfr. Gerberstr. 10 bei Küster.

Gesucht wird ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit sogleich zum Antreten
Inselstraße Nr. 15 bei Breitfeld.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Karlstraße Nr. 9 bei Herrn Baumgarten.

Ein williges Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit wird zum 1. August gesucht.
Mit Dienstbuch zu melden Raundörschen Nr. 8, 2 Treppen.

Ein Mädchen mit guten Attesten wird zum 1. August in Dienst gesucht Raundörschen Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Gerberstraße Nr. 15 im weißen Schwan hinten im Hofe links eine Treppe.

Ein ordentliches Mädchen zur Wartung der Kinder wird gesucht ins gothische Bad.

Gesucht wird gegen guten Lohn eine gute Köchin in gefesteten Jahren, die auch häuslichen Arbeiten sich unterzieht,
Tauschaer Straße Nr. 8.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Sternwartenstraße Nr. 7.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das in Küche und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, Erdmannstraße Nr. 16, 3. Etage links.

Gesucht wird eine tüchtige Restaurations-Köchin im kleinen Auegarten.

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Attesten für Restauration. Näheres Reudnitz, Drei Lilien.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Hausmädchen in der Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Soppienstraße 15 part.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen von 16-18 Jahren zur häuslichen Arbeit Nicolaistraße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Nähen geübt ist, zur leichten häuslichen Arbeit. — Das Nähere zu erfragen
Schützenhaus parterre auf Nr. 12.

Gesucht wird zum 1. August ein solides und arbeitsames Dienstmädchen. Zu erfragen Dresdner Straße 3 im Bäckerladen.

Gesucht wird ein junges ordentliches braves Dienstmädchen. Zu melden mit Buch Klosterstraße Nr. 5 eine Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, welche gut waschen kann, Königsplatz Nr. 18, 1. Etage.

Gesucht für 1. August ein junges Mädchen für häusliche Arbeit große Windmühlenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen bis zum Ersten für Küche und Hausarbeit. Goldnes Lämmchen in Reudnitz.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein reinliches ordentliches Mädchen, das nähen und stricken kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Böttchergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches arbeitsames Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches auch im Nähen und Stricken erfahren ist, Universitätsstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon bei Lindern war, und ein Mädchen für die Küche werden gesucht auf dem
Felsenkeller in Plagwitz.

Eine geübte zuverlässige Köchin wird zum 1. Aug. gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden
Dörienstraße Nr. 9.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen wird Krankheit halber sofort zu miethen gesucht
Alexanderstraße Nr. 21, 3 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht Brandvorwerk Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junges einfaches Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit gesucht und kann sofort antreten
große Fleischergasse Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort für die Frühstunden eine zuverlässige Aufwärterin Brühl Nr. 68, 3. Etage.

Eine an Reinlichkeit gewöhnte Frau wird gesucht zur Aufwartung. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird sofort eine solide eheliche Frau zur Aufwartung Grenzgasse Nr. 14 parterre.

Eine gesunde Amme,

die schon einige Monate gestillt hat, wird sofort gesucht. Grimmstraße Nr. 34, 2. Etage zwischen 2 und 4 Uhr zu melden.

Lehrer = Stelle = Gesuch.

Ein Schulamts-Candidat, welcher außer dem gewöhnlichen Unterrichte noch tüchtigen Musikunterricht erteilt, sucht eine Stelle als Lehrer. Geehrte Offerten bittet man unter Chiffre A. B. Z. 1000. poste restante Altenburg niederzulegen.

Anständige junge Leute, die als Handlungs-Copisten conditionirten, suchen Condition. Nachweis kostenfrei. **J. Knöfel, gr. Fleischberg. 16, 2 Tr.**

Gesuch!

Ein junger zuverlässiger Mann, der mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft als Markthelfer war und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als solcher oder Schreiber ähnliche Stellung. Gefällige Adressen beliebe man Antonstraße Nr. 9 niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, 21 Jahr, militärfrei, welcher sechs Jahr bei seinem Principal ist und gut empfohlen wird, im Schreiben nicht ganz unerfahren, sucht in einem andern Geschäft eine Stelle als Markthelfer oder dergleichen. Adressen bittet man niederzulegen Brühl 29 im Gewölbe bei Herrn Winter.

Gesucht wird von einem Manne, der durch Verküppelung beider Hände unfähig ist, jedwede Handarbeit zu verrichten, ein Posten als Bote in irgend einem Geschäft. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Tränker, Preußergäßchen Nr. 11.

Ein junger kräftiger Mann von auswärts, militärfrei, sucht eine Stelle als Hausknecht, Markthelfer oder dergleichen.
Zu erfragen Reichstraße Nr. 9 parterre.

Eine geübte Köchin wird gesucht in der Thalstraße Nr. 3.

Ein anständiges Mädchen wird gesucht in der Thalstraße Nr. 3.

Eine geübte Köchin wird gesucht in der Thalstraße Nr. 3.

Für ein solides Mädchen wird gesucht in der Thalstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein junges Mädchen für häusliche Arbeit in der Thalstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit in der Thalstraße Nr. 3.

Gesucht für 1. August ein junges Mädchen für häusliche Arbeit in der Thalstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein Dienstmädchen bis zum Ersten für Küche und Hausarbeit in der Thalstraße Nr. 3.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein reinliches ordentliches Mädchen, das nähen und stricken kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, in der Thalstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches arbeitsames Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches auch im Nähen und Stricken erfahren ist, in der Thalstraße Nr. 3.

Ein Mädchen, welches schon bei Lindern war, und ein Mädchen für die Küche werden gesucht auf dem Felsenkeller in Plagwitz.

Eine geübte zuverlässige Köchin wird zum 1. Aug. gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden Dörienstraße Nr. 9.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen wird Krankheit halber sofort zu miethen gesucht Alexanderstraße Nr. 21, 3 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht Brandvorwerk Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junges einfaches Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit gesucht und kann sofort antreten große Fleischergasse Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort für die Frühstunden eine zuverlässige Aufwärterin Brühl Nr. 68, 3. Etage.

Eine an Reinlichkeit gewöhnte Frau wird gesucht zur Aufwartung. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird sofort eine solide eheliche Frau zur Aufwartung Grenzgasse Nr. 14 parterre.

Eine gesunde Amme,

die schon einige Monate gestillt hat, wird sofort gesucht. Grimmstraße Nr. 34, 2. Etage zwischen 2 und 4 Uhr zu melden.

Lehrer = Stelle = Gesuch.

Ein Schulamts-Candidat, welcher außer dem gewöhnlichen Unterrichte noch tüchtigen Musikunterricht erteilt, sucht eine Stelle als Lehrer. Geehrte Offerten bittet man unter Chiffre A. B. Z. 1000. poste restante Altenburg niederzulegen.

Anständige junge Leute, die als Handlungs-Copisten conditionirten, suchen Condition. Nachweis kostenfrei. **J. Knöfel, gr. Fleischberg. 16, 2 Tr.**

Gesuch!

Ein junger zuverlässiger Mann, der mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft als Markthelfer war und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als solcher oder Schreiber ähnliche Stellung. Gefällige Adressen beliebe man Antonstraße Nr. 9 niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, 21 Jahr, militärfrei, welcher sechs Jahr bei seinem Principal ist und gut empfohlen wird, im Schreiben nicht ganz unerfahren, sucht in einem andern Geschäft eine Stelle als Markthelfer oder dergleichen. Adressen bittet man niederzulegen Brühl 29 im Gewölbe bei Herrn Winter.

Gesucht wird von einem Manne, der durch Verküppelung beider Hände unfähig ist, jedwede Handarbeit zu verrichten, ein Posten als Bote in irgend einem Geschäft. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Tränker, Preußergäßchen Nr. 11.

Ein junger kräftiger Mann von auswärts, militärfrei, sucht eine Stelle als Hausknecht, Markthelfer oder dergleichen.
Zu erfragen Reichstraße Nr. 9 parterre.

Eine geübte Schneiderin sucht in Familien Beschäftigung. Adressen bittet man niederzulegen Dresdner Straße Nr. 58 im Hofe bei Madam Nagig.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und platten kann, sucht in Familien Beschäftigung. Weststraße Nr. 32 a parterre.

Eine gewandte Kochfrau, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht während des Turnfestes Beschäftigung. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 3 parterre.

Für ein junges Mädchen suche ich eine Stelle als **Erzieherin**. Dasselbe, sehr fein gebildet, von gutem Charakter und einer der achtbarsten Familien Freiburgs (Schweiz) gehörend, würde sich für die Erziehung junger Kinder von 7—12 Jahren vorzüglich eignen. Ansprüche bescheiden.

Dienstverwand, Lehrer am mod. G.-Gymnasium und an der h. Mädchensch.

Adr. Universitätsstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum ersten August oder sofort Stelle als **Verkäuferin** in irgend einem Geschäft. Adressen beliebe man unter A. A. H. 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Schreiben und Rechnen bewandert ist, sucht zum 1. oder 15. Aug. Condition als **Verkäuferin**. Geehrte Principale werden höflichst ersucht ihre werthe Adresse unter B. Q. H. 12. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Junge gebildete u. sehr ansehnliche Mädchen, die als **Verkäuferinnen** conditionirten, weist **kostenfrei** nach **J. Knöfel, gr. Fleischerg. 16, 2. Et.**

Gesucht wird ein Dienst für Kinder und häusliche Arbeit, mit guten Empfehlungen.

Näheres Petersstraße Nr. 13, Hausflur rechts.

Ein junges wohlgezogenes Mädchen, willig und fleißig, in allen Handarbeiten erfahren, auch im Rechnen und Schreiben geübt, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht einen Dienst als **Ladenmädchen** oder bei einer Herrschaft für Kinder. Zu erf. Nicolaitirchhof 9.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, in gesetzten Jahren, in häuslichen Arbeiten und im Schneidern erfahren, sucht bis zum 1. oder 15. August eine Stelle als **Jungemagd** oder als **Verkäuferin**. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Werthe Adressen beliebe man abzugeben Petersstraße 29 im Hof 2 Tr.

Ein junges Mädchen, welches schon längere Zeit in Leipzig gebient hat, sucht Verhältnisse halber wieder eine Stelle als **Wirthschaftsgehülfin** oder auch bei Kindern.

Adressen bittet man gefälligst auf der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter Chiffre F. O. H. 30.

Ein anständiges Mädchen, das längere Zeit als **Wirthschafterin** in Hotels war und der feinen Küche selbstständig vorstand, sucht vom 1. August ab eine weitere Stelle. Man bittet die Adressen Brühl, Weinwandhalle bei Madame Dehse niederzulegen.

Ein kräftiges Mädchen aus Thüringen, Tochter eines großen Delonomiestandes, sucht verhältnißhalber eine Stellung bei einer einzelnen Dame oder auf einem Gut, da sie mit der **Milchwirthschaft**, dem Platten und weiblichen Arbeiten vertraut ist. Adressen unter M. H. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst bis 1. August. Zu erfragen Karlstraße Nr. 9 im Hofe rechts erste Thür 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. August oder September.

Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 1, Eingang Zimmerstraße Nr. 6 parterre links.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen, 17 Jahre alt, in weiblichen Arbeiten geübt, sucht einen dauernden Dienst.

Serberstraße Nr. 43 bei Raumann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches gut nähen kann, sucht bis zum 1. August eine Stelle als **Stubenmädchen** oder bei 1 bis 2 Kinder, oder auch bei ein paar einzelnen Leuten für Alles.

Adressen abzugeben Lurgensteins Garten Nr. 5 c, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. August Dienst als **Stubenmädchen** oder auch für Alles. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 21, 1 Treppe bei Herrn Zimmermeister Lüders.

Ein nicht zu junges Mädchen, das längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Erdmannstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein reinliches fleißiges Mädchen sucht bis zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen bei der Herrschaft Thomaskirchhof Nr. 5, 1 Treppe.

Dienstgesuch. Ein kräftiges, sich keiner Arbeit scheuendes Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. August Dienst, und ist alles Weitere Frankfurter Straße Nr. 80, 2 Treppen hoch zu erfahren.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht für Kinder und Haus eine Stelle Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe 1 Treppe.

Zwei Mädchen, nicht von hier, suchen zum 1. August einen Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder. Zu erfragen Neutirchhof Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 1 beim Hausmann daselbst.

Ein junges Mädchen sucht sofort oder bis den 1. August einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Serberstraße Nr. 43, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht zum 15. August Dienst bei Kindern oder einzelnen Leuten. Obstand Dresdn. Str. an Hrn. Teubners Haus.

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten und auch in der Küche bewandert ist, sucht bis zum Ersten einen Dienst.

Näheres Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen, das waschen, platten und nähen kann, auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht sofort oder zum 1. August einen Dienst als **Jungemagd** oder bei einzelnen Leuten für Alles. Näheres Nr. 7 an der Pleiße parterre.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen Dienst für Alles oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 24 bei Herrn Gligner.

Ein Ordnung liebendes Mädchen sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Haus oder als **Jungemagd**. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Stand.

Ein ehrliches und ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Zu erfragen Neumarkt 36, 2 Tr. rechts.

Zu leihen gesucht werden für die Dauer des Turnfestes 16 St. **Strohmatragen**. Offerten unter Preisangabe wolle man gefälligst Nicolaitstraße Nr. 47 im Gewölbe niederlegen.

Gesuch.

Ein Local, passend zu **Schmiedewerkstatt** einzurichten, wird in oder in Nähe der **Tauchauer Straße** zu pachten gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter A. O. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Parterre, 1. oder 2. Etage

sucht ein hiesiger Kaufmann eine gut erhaltene Wohnung, 3 bis 4 Zimmer nebst Zubehör, möglichst in der Nähe der innern Stadt und zu beziehen nächste Ostern oder früher. Preis circa 200 fl . Adressen werden erbeten durch die Expedition d. Bl. R. L. H. 30.

Gesucht wird ein Logis bis Michaelis in der Nähe des Schützenhauses im Preise von 70—100 fl . Adressen abzugeben bei Herrn Hoffmann, Georgenstraße Nr. 30.

Gesucht wird 1 kleines Familienlogis, auf Wunsch wird auch die Hausmannsarbeit mit übernommen. Adr. bitte gütigst niederzulegen bei Herrn Kiehorn, Brühl 77, Kleidergewölbe.

Gesucht wird ein mittleres Logis der innern Stadt von einer alleinstehenden pünctlich zahlenden Dame. Adressen beliebe man Salzgäßchen im Schuhmachergewölbe neben der Witwe Schwennicke abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis mit Werkst. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. E. H. 1. niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar stillen Leuten ein kleines Logis innere Stadt, vorn heraus, nicht über 3 Treppen. Werthe Adressen beliebe man bei Herrn Restaurateur Better, große Fleischergasse Nr. 12 abzugeben.

Zu mieten gesucht wird für einen Beamten, welcher hierher versetzt, ein kleines Logis, welches gleich bezogen werden kann. Adressen unter B. H. 50. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird für Michaelis eine Parterrewohnung mit Garten in nicht zu großer Entfernung von der Post (Dresdner Straße, Salomonstr., Bahnhofstr., Augustusplatz). Offerten nebst Preisangabe werden unter der Chiffre A. H. 365. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein Logis im Preise zu 100 bis 130 fl . Adressen Neumarkt Nr. 42 im Posamentier-Geschäft abzugeben.

Gesucht wird von einer Beamtenwitwe zu Michaelis ein Logis, Preis 30—36 fl . Adressen bittet man abzugeben Windmühlenstraße Nr. 50 im Bäderladen.

Eine pünktlich zahlende kleine Familie sucht zu Michaelis ein Logis von 60—100 fl , womöglich Stadt oder nahe Vorstadt.

Werthe Adressen bittet man Markt Nr. 6 im Hutgeschäft der Madame Gräfe abzugeben.

Ein paar junge pünktlich zahlende Leute suchen bis Michaelis ein Logis von 36—40 fl . Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Böhm, Restauration am Waageplatz.

Ein freundliches Familien-Logis Dresdner Vorstadt wird zu Michaelis im Preis bis zu 100 fl zu miethen gesucht.

Adressen bittet man Kirchgäßchen bei Herrn Droguist Hübner abzugeben.

Eine reisende Familie von drei Personen wünscht für einen Monat zwei gut meublirte Zimmer, wo möglich mit Mittagessen, entweder in der Stadt oder Umgegend.

Gefällige Offerten unter E. 29. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort eine meublirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche etc. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 36 bei Sperling.

Ein freundliches meßfreies Logis, bestehend aus 2 meublirten Zimmern und 1 Schlafkammer, wird von 2 pünktlich zahlenden Studenten vom 15. October an zu miethen gesucht. Adr. bittet man s. Chiffre R. D. H. 11. bei Herrn Castellan Bieweg im Augusteum niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Stube nebst Kammer von zwei Damen pr. 30—40 fl . Adressen bittet man abzugeben unter U. P. in der Expedition dieses Blattes.

Es wünscht ein junger Kaufmann ein Garçonlogis von 72 fl jährlich pr. 1. August zu miethen. Adr. Café anglais, Tuchhalle.

Ein anständiges Mädchen sucht eine kleine Stube als Schlafstelle. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Schuhmacherstr. Schmidt, Petersstraße Nr. 4.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Schlafstelle, am liebsten im Petersviertel. Adresse Schrötergäßchen 1 parterre.

Zu dem bevorstehenden Turnfeste sind über 4 Schock gute Breter einzeln oder im Ganzen zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. A. Kirchner.

Beachtenswerth für Restaurateure.

Die großen Plätze an der Sidonienstraße, passend zur Aufstellung von Schank- und Verkaufszelten, sind an Mehrere während der Dauer des Turnfestes zu vergeben.

Näheres grüne Linde.

A. Vietge.

Ein Garten, ganz oder getheilt (nach Wunsch mit Gewächshaus), ist von Michaelis an zu verpachten. Auch könnte gleichzeitig eine Wohnung, resp. Familienwohnung, mit abgelassen werden. Näheres Eutrich Nr. 91.

In der frequentesten Lage von Reudnitz, Seitengasse Nr. 109, ist zu einem Holz- und Kohlenverkauf ein Behältniß nebst Platz und Zubehör, jetzt oder zu Michaeli zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer daselbst.

In der Nähe des Marktes ist ein kleines Gewölbe sogleich od. Michaelis billig zu vermieten. Zu erfragen Posamentirgeschäft im Barfußgäßchen.

Ein Hoflogis nebst einer Werkstatt ist von Mich. d. J. ab für den jährlichen Miethzins von 120 fl zu vermieten. Das Nähere beim Gastwirth Stiefel, Gerberstraße, goldene Sonne.

Vermietung. Eine sehr anständig eingerichtete 1. Etage in gesunder sonniger Lage der Elsterstraße mit sechs Stuben nebst Zubehör und hübschem Garten ist für 290 fl von Michaelis ab anderweit zu vermieten, ferner eine prächtige zweite Etage an der westlichen Promenade mit reizender Aussicht zu 650 fl , eine dergl. 3. Etage nahe der Promenade zu 350 fl — eine nobel eingerichtete 1. Etage mit Garten in angenehmer, sonniger Lage der innern Petersvorstadt zu 450 fl , ein dergl. hohes Parterre mit großem Souterrain, Salon, Gartensaal mit Veranda und Garten für 500 fl , eine elegante große 2. Etage am bayer. Bahnhof für 290 fl und andere mehr ist zu vermieten beauftragt
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten sind zwei Dachlogis an einzelne Leute ohne Kinder, mit Stube, 2 Kammern und Küche zu 40 und 50 Thlr., Elsterstraße 1427 nächst der Brücke, zu Michaelis zu beziehen.

Michaelis beziehbar eine vollständig neu eingerichtete 1. Etage von 6 Stuben, 1 Salon, 3 Kammern und Zubehör für 300 fl , eine dito 2. Et. 270 fl u. eine dito 3. Et. 250 fl , sämmtlich am Schützenhaus, eine 2. Et. 310 fl am Augustusplatz, eine 1. Et. 260 fl an der Post, eine 1. Et. 350 fl an der kathol. Kirche, eine 1. Et. mit Garten 450 fl nahe am Königsplatz, ein hohes Parterre mit Garten 400 fl und eine 2. Etage 600 fl an der Promenade, eine 3. Etage 180 fl nahe der katholischen Kirche, eine 1. Etage 200 fl nahe den Bahnhöfen sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Kohlenstraße Nr. 4 ist eine Parterrelocalität für 120 fl zu vermieten und das Nähere in 1. Etage daselbst zu erfragen.

Eine höchst elegante 1. Etage mit Garten von 6 Stuben, Salon u. Zubehör in einem herrschaftl. Hause dicht am Rosenthal, Michaeli oder früher beziehbar, ist zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Ab Michaeli oder früher sind noch ein hohes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, so wie eine 3. Etage mit gleichen Räumen zu vermieten.

Näheres Mittelstraße Nr. 24.

Ein Familienlogis zu 120 fl (schöne Aussicht) ist Lauchaer Straße Nr. 8, III. Michaelis zu vermieten.

Ein freundliches Dachlogis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist zu Michaelis in der Nähe des Schützenhauses an ruhige Leute zu vermieten. Adressen sind in der Expedition ds. Blattes unter A. D. 20. niederzulegen.

Zu Michaeli beziehbar: eine 2. Etage 75 fl u. eine 2. Etage 85 fl nahe der kathol. Kirche — eine 2. Et. 120 fl nahe am Bezirksgericht — eine 1. Etage 120 fl am bahr. Bahnh. — eine 4. Et. 70 fl an den Bahnhöfen — eine 3. Etage 120 fl nahe am Markt — eine 2. Etage 160 fl am schönsten Theile der Promenade sind zu vermieten durch das Localcompt. Hainstr. 21.

Zu vermieten ist Ecke der Albertstraße eine Treppe ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör, Michaelis zu beziehen. — Näheres Bayer. Straße Nr. 23, 1 Treppe beim Hausbesitzer.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in Reudnitz ein Logis, 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör, für 48 fl , ferner Michaelis zu beziehen eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 100 fl , eine 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 80 fl , eine 2. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, 70 fl , eine 3. Etage, 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör, 62 fl , desgl. ein Logis 2 Stuben, 1 Kammer, 64 fl , eins dergl. 1 Stube, 2 Kammern, 50 fl . Näheres wird ertheilt Leipziger Gasse Nr. 63 durch
C. S. Mühlner.

Zu vermieten und sofort oder zu Michaeli zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis Reudnitz, Gemeindeg. 285 parterre.

In **Gohlis** ist ein schönes Parterre-Logis von zwei zweifelhigen Stuben, großer Kammer und Küche nebst Zubehör für 50 fl jährlich, Michaelis beziehbar, zu vermieten. Näheres Gohlis, Eisenbahnstraße 127, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. August ein freundlich gelegenes meublirtes Wohn- und Schlafzimmer für einen Herrn im Münzthor, Schleußiger Weg Nr. 1.

Zu vermieten ist eine Stube an Herrn Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben nebst Kammer bei E. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Cabinet, Promenadenansicht, meßfrei, sep. Eingang und Hausschlüssel, Georgenstraße 6 parterre.

Zu vermieten sind sofort oder später meßfreie meublirte Stube mit Alkoven nach dem Hofe heraus, sowie eine meßfreie unmeublirte Stube mit Alkoven nach dem Markte heraus Markt, Kochs Hof 3 Treppen. Näheres Markt Nr. 7 im Keller.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei solide Herren von der Handlung oder Beamte. Reudnitzer Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven nebst Haus- und Saalschlüssel an einen anständigen Herrn Weststraße Nr. 47 parterre links.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer mit oder auch ohne Kammer Königstraße Nr. 6, 4. Et., nicht Dachlogis.

An einen oder zwei solide Herren ist sofort oder später zu vermieten eine Stube und Kammer, hohes Parterre mit freier Aussicht, Morgenseite, gut meublirt, Haus- und Saalschlüssel
Alte Burg 14.

Ein Garçon-Logis,

gut meublirt, frei gelegen, mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Stuben mit 2 Kammern, getheilt oder ganz, ist sofort oder zum 1. August zu vermietben Alexanderstraße Nr. 19, 3 Treppen, nahe bei der Erdmannstraße.

Garçon-Logis.

Zwei große elegant meublirte Zimmer sind zum 1. August zu vermietben Dofenstraße Nr. 1, 2. Etage.

Zwei separate Stuben mit Aussicht nach der Promenade sind mit oder ohne Meubles an Herren zu vermietben kleine Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen.

Eine schöne gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zum 1. August an 1 oder 2 Herren zu vermietben Ritterstraße Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Eine gut meublirte Stube nebst hellem Cabinet ist sogleich oder später an Herren zu vermietben Wiesenstraße Nr. 11 parterre rechts.

Ein Garçon-Logis, Stube und Kammer, gut meublirt, ist zum 1. oder 15. August zu vermietben Laucher Straße 6, 3 Tr. rechts.

Zu vermietben ist eine Stube als Schlafstelle an 2 Herren Erdmannstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Nicolaisstraße Nr. 54 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Offen sind 2—3 Schlafstellen kleine Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, das auf Arbeit geht, Halle'sches Gäßchen Nr. 12 im Hofe 1 Treppe.

Der Sederz-Club hält seinen Gesellschaftsabend mit Tanz morgen Abend im Colosseum. Dies unsern Mitgliedern und deren Gästen zur gefälligen Nachricht. D. B.

Große Funkenburg.

Heute Freitag Concert

für Streich- und Janitscharen-Musik, wobei der früher auf der Funkenburg mit Beifall aufgenommene englische und russische Zapfenstreich zur Aufführung kommt. Anf. 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Merkels Stube, Lauchaer Straße Nr. 9.

Heute Abend Gnte mit Krautflößen, Lagerbier und Zerbster Bitterbier ff.

Gosenthal.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen oder Meerrettig, ff. Gose und Lagerbier, es laden ergebenst ein **Bartmann & Krahl.**

Drei Mohren.

Heute Schweinsknochen oder Sauerbraten mit Klößen von neuen Kartoffeln, feines Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Drei Lilien in Neudnig.

Heute Schweinsknochen oder gelochten Schinken mit Klößen, Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier empfiehlt **W. Sabu.**

Sommer-Theater in Connewitz (Belvédère).

Heute Freitag den 17. Juli: **Der Jongleur, oder Die Kunstreiter auf der Leipziger Messe.** Neueste Posse mit Gesang in 3 Acten von Emil Pohl. Gastspiel des Hrn. Leuchtmann vom Stadttheater zu Chemnitz.

4. Compagnie 1. Bataillon.

Sonntag den 19. Juli gehen die Dambusse der Actien-Gesellschaft zum Schießen nach Anauthain punct 1/2 Uhr vom Neumarkt ab. **Der Hauptmann.**

Heute Concert

im Garten des Schützenhauses

von den Musikchören der Jäger-Brigade unter Leitung des Herrn Director Bendix. Orchester 40 Personen.



Mit Eintritt der Dunkelheit beginnt die

Festliche Beleuchtung

mit den neuesten Illuminationseffecten à la Cremorne in London.

Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Heute am Gesellschaftstag in Stötteritz Allerlei à Port. 5 Ngr.,

ganz vortreffliche Kartoffeln mit Beefsteaks, Hering etc., vorzüglichen Eierkuchen von Sahne, fr. Kuchen. **Schulze.**

Plagwitz.

Heute Nachmittag von 6 Uhr an Cotelettes mit Allerlei nebst andern Speisen und guten Bieren, wozu freundlichst einladet **J. G. Düngefeld.**

Grosse Funkenburg.

Heute Abend ladet zu Allerlei ergebenst ein **J. Fr. Helbig.**

Grüne Linde

ladet zu jeder Tageszeit zu kalten und warmen Speisen, früh Bouillon wie auch Bier auf Eis lagernd ganz ergebenst ein **A. Vlotge.**

Schröter-Bräu, Reichsstrasse No. 10.

Heute Abend Allerlei, vorzügliches Bier. **G. F. Lang.**

Heute Abend Allerlei bei **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Morgen Abend Speckkuchen.

Barfussgässchen Nr. 3.

Heute Sauerbraten mit neuen Kartoffelklößen bei **F. W. Morenz.**

Stadt Mailand. Einen kräftigen Mittagstisch

empfehlen pr. Monat 6 Tblr. **Friedrich Jabin.**

Mittagstisch à 3 Rgr. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, echt Zerbstler Bitter-, Lager-, Weiß- u. Braumbier zu empfehlen. Es ladet ergebenst ein **Döring**, Reudnitzer Straße 15.

Bildungshalle, Burgstraße Nr. 27.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Bratwurst, frische Wurst und Wellsuppe, wozu ergebenst einladet **P. Wenk.**

Hessler's Restauration, Kirchgasse Nr. 74, Ecke der Rosenstraße. Heute Schlachtfest, Sommerlagerbier auf Eis famos.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen von neuen Kartoffeln u. alle Tage Obst- u. Kaffeeuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyner.**

No. 1. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. Zänder, Thonberg Nr. 54.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Rgr., wozu freundlichst einladet **J. G. Pinkert, Gerberstraße Nr. 48.**
NB. Täglich frische Bouillon à Tasse 6 S.

Heute ladet zu Schweinsknochen ergebenst ein **J. G. Hentze, Dorotheenstraße Nr. 2.**

Goldner Ring. Heute Schweinsknochen mit Klößen nebst ausgezeichnetem echt Zerbstler Bitterbier und extrafeinem Lagerbier, wozu freundlichst einladet **F. Lenzen.**

Speckuchen heute Freitag Nachmittag von 5 Uhr an, so wie div. Obst- und Kaffeeuchen. **F. W. Stannehelm zur freien Umschau.**

Heute früh 1/2 9 Uhr an Speckuchen bei **J. G. Zill im Tunnel.**

Heute früh Speckuchen. **Mobner Bier** extrafein. **Carl Wehnert, Universitätsstraße 19.**

Kleiner Kochengarten.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, die Biere ff. Es ladet freundlichst ein **August Furfert.**

Schweinsknochen mit Klößen von neuen Kartoffeln empfiehlt für heute Mittag und Abend, täglich einen kräftigen Mittagstisch à Port. 3 Rgr. empfiehlt **Ferd. Frißsche, gr. Fleischergasse 26.**

Heute Schlachtfest bei **H. Böhne,** Hospitalstraße 38.
NB. Das Felsenkeller-Lagerbier ist ff.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Speckuchen** freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

Heute früh 8 Uhr **Speckuchen** bei **Caroline verw. Böhner, Grimma'sche Straße 31.**

Speckuchen heute Freitag von 1/2 9 Uhr warm beim **Bädermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Verloren wurde Mittwoch Nachmittag von der Carlstraße bis in die Tauchaer Straße ein Päckchen gestickter Streifen. Gegen Belohnung abzugeben Tauchaer Straße in der Restauration zur Thiemer'schen Brauerei.

Verloren wurde am Mittwoch ein Battisttaschentuch, gestickt L. V. Dasselbe wird zurückgeben Wintergartenstraße Nr. 3, 2 Treppen gegen Belohnung.

Verloren wurde am Dienstag früh auf dem Markte ein Portemonnaie mit Stahlbügel. Inhalt ungefähr 1 1/2 Rgr. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Dank und Belohnung in der Ritterstraße Nr. 45 parterre abzugeben.

Verloren. Beim Austragen von Kleidungsstücken ist von einem Mädchen eine graumel. Weste verloren gegangen und bittet dieselbe gefälligst gegen Vergütung in der Klosterstraße Nr. 6, 3 Tr. abzugeben.

Verloren wurde vorgestern in den Abendstunden von Mädchen bis Gohlis ein grünseidner Sonnenschirm. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Alexanderstraße Nr. 21, 2 Treppen rechts.

Hôtel de Saxe. Heute Abend 8 Uhr populärer Vortrag über **Ennographie** von **Herrn W. E. Dietze.** Der Eintritt steht Jedem frei.

OSSIAN. Heute pünktlich 7 Uhr **Uebung und Besprechung** wegen der Partie. **Der Vorstand.**

Hülferuf!

Das Unglück durch Feuer und Hagelschlag im Städtchen **Geyer** ist wahrlich groß. Mit eigenen Augen sah ich, wie furchtbar die Elemente gewüthet. Der Rath der Stadt und das Königl. Gerichtsam haben ihren Sitz, da ihre Kämter niedergebrannt sind, im kleinen Schießhaus; mehrere Familien müssen in breiteren Baracken zusammen wohnen; nur höchstens 10 Häuser mit der Kirche blieben verschont.

Leipzig's eble Bewohner, die ja bei jedem Unglück durch schnelle Hülfe dem Elend abzuwehren suchen, werden auch hier nicht unerhört bitten lassen, sondern ein Jeder noch seinem Theil dazu beitragen, daß das Elend die Armen nicht in Verzweiflung bringt. **Liedesgaben** nimmt an und besördert weiter **Julius Dietze, Inspector, Neumarkt, große Feuerstraße.**

Verloren wurde Dumas, le comte de Monte Christo I. Bd. Gegen Belohnung abzugeben bei **W. Linde, Ritterstraße 14.**

Ein **Canarienvogel**, ohne Abzeichen, ist verflorenen Dienstag entflohen; sollte derselbe in der Nähe irgendwo eingefangen sein, so bittet man um gefällige Abgabe gegen 1 Rgr. Belohnung **Barfahmühle, 2 1/2 Treppe bei Wm. Schmidt.**

Solke der freundl. Aufheber den heute vor 14 Tagen aus der **Wagner'schen Restauration** (Universitätsstraße) mitgenommenen hellbraunseidenen En-tout-cas mit Holzstab nicht wieder abzugeben gebeten? So wäre er ein — — sehr schüchtern Mensch.

Georg Serweab,

der Dichter, der im Herzen des Volkes lebt, wird jetzt, wo er sich der demokratisch-socialen Partei angeschlossen hat, in Nr. 161 der Mitteldeutschen Zeitung, welche Anspruch darauf macht ein Volksblatt zu sein, perfide oder blödsinnig genannt.

Otto Dammer.

Julius Bahlreich.

Weißer Feder! Mittwoch Abend im Schweizerhäuschen, Veranda. Du nicht! Bitte eine Annäherung unter A. G. 5 posto restants.

Madame Schmidt, geb. Strauch, die innigsten Glückwünsche sende ich Ihnen zu Ihrem heutigen Geburtstag. **D. B.**

Dem Glasergesellen Herrn **Wilhelm Möbius,** genannt **Schick,** gratuliert zum heutigen Wiegenfeste Eine stille Liebe.

1/4!!!

Heute Abend bei **Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhaus.

Gesangverein 19er.

Heute Abend punct 8 Uhr **Johannisthal** bei **Wern.** Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Struppener. Heute Abend **Münchener Bierhalle, Burgstraße.**

Luschna. Heute Freitag Abend präcis 8 Uhr **Bersammlung** in der **Münchener Bierhalle.**

An die Bewohner Leipzigs und seiner Umgebung.

Obwohl in den letzten Tagen die Zahl der uns angebotenen Freiquartiere, wie wir hiermit unter aufrichtigem Danke anerkennen, sich ansehnlich gesteigert hat, so harren doch einerseits immer noch etwa 5000 Wohnungsgesuche auswärtiger Festgenossen, von denen ein großer Theil dem reiferen Lebensalter und den gebildeteren Ständen angehört, der zuversichtlich gehofften Erledigung, während andererseits viele Bewohner Leipzigs und der benachbarten Ortschaften unsrer Bitte um Freiquartiere für Turnergäste theils noch gar nicht, theils nicht in dem Maße Folge gaben, welches ihre Wohnräume und Mittel gestatten dürften. Wir wenden uns deshalb noch ein Mal an den Gemeinfinn der Letzteren und richten an sie die freundliche dringende Bitte:

uns so weit irgend möglich durch gastliche Aufnahme der bei uns angemeldeten und noch nicht untergebrachten Festgäste unterstützen und uns ihre Bereitwilligkeit dazu durch Anmeldung auf unserm Bureau

Stieglitzens Hof, Treppe C erste Etage

oder durch die Stadtpost gefälligst recht bald anzeigen zu wollen.

Leipzig, den 16. Juli 1863.

Der Wohnungs-Ausschuß für das 3. deutsche Turnfest.

Arbeiter-Versammlung

heute den 17. Juni Abends 8 Uhr im Odeon. Tagesordnung: 1) Vortrag über Genossenschaftswesen; 2) Wahl eines vorbereitenden Ausschusses.
E. A. Rossmässler. F. Bitter.

Bekanntmachung.

Der Betrieb der fast 50 Jahre bestandenen Restauration in dem unter den Namen „Kupfers, früher Schiegnitzens Café-Garten“ bekannten, an Löhrs Platz gelegenen Grundstücke hört, nachdem letzteres zur Parcellirung an den Rath der Stadt Leipzig verkauft worden,

den 31. Juli 1863

auf. Indem ich dies hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringe, drängt es mich, den zahlreichen Freunden und Besuchern des Etablissements für das meinen Vorgängern und mir jederzeit an den Tag gelegte ehrende Wohlwollen den herzlichsten Dank abzustatten.

Leipzig, am 15. Juli 1863.

Johann Friedrich Lehmann.

Einladung

zu dem
Sommerschulfeste in dem Nicolaigymnasium
am 18. Juli früh um 8 Uhr
durch das **Gymnasiallehrercollegium.**

Vermählungs-Anzeige.
Dr. jur. **Theodor Frelesleben.**
Marie Frelesleben,
geb. **Vollrath.**

Leipzig, am 16. Juli 1863.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.

Leipzig den 16./7. 63.

Karl Hof u. Frau.

Vorgestern nahm Gott uns unsere liebe freundliche **Wedwig** nach kurzer Krankheit wieder zu sich. Tiefbetrübt zeigen Bekannten und Verwandten dieses an

Robert Luzzi und Frau.

Heute Mittag 12 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere innigstgeliebte Mutter **J. Ch. Better** geb. **Böhme** im 72. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht. Um stille Theilnahme bitten

C. L. Better,
Louise verw. **Gendrischky**
nebst den übrigen Hinterlassenen.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter Papa gestern 4 1/2 Uhr nach 20wöchentlichem langen schweren Krankenlager sanft entschlief. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterlassenen

W. Saugler, Frau.
D. Saugler, Sohn.

Zurückgelehrt vom Grabe meiner mit unvergeßlichen Gattin sage ich nochmals für die herzliche Theilnahme und reichen Blumen-schmuck Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor **M. Kriß** für die am Grabe gesprochenen erhebenden und tröstenden Worte. Gott möge Sie Alle vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Leipzig, den 15. Juli 1863. **Carl Rob. Ludwig jun.**

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|---|
| Ihre k. Hoheit die Prinzess Amalie von Sachsen | Brandts, Kfm. a. Wien, und | v. Danckelmann, Baron n. Fam. a. Gordenitz, und |
| n. Gefolge u. Bedieng. a. Dresden, St. Rom. | Brand von Lindau, Ktobef. a. Benndorf, Hotel | Drucker, Schriftsteller a. Amsterdam, Palmbaum. |
| Krolsen, Kfm. a. Swinemünde, Palmbaum. | de Baviere. | Devrient, Hofschauspieler a. Dresden, G. de Bav. |
| Adler, Kfm. a. Cöln, Stadt Hamburg. | Beckstein, Kfm. a. Schwerin, grüner Baum. | Duberstedt, Maschinenfabr. a. Sull, Brüsseler G. |
| Arnhold, Def. a. Schweinfurt, grüner Baum. | Bömpfer, Kfm. a. Rierstein, Hotel de Pologne. | v. Einsiedel, Def. a. Hopfgarten, Led's G. garni. |
| Altner, Rent. a. Wolfenbüttel, Wolfs G. garni. | Bousserane, Oberst-Lieut. n. Fam. a. Breslau, | Ellinghaus, Kfm. a. Remscheid, Stadt London. |
| v. Alvensleben, Kammerherr n. Fam. a. Berlin, | Stadt Nürnberg. | Elias, Kfm. a. Eibersfeld, |
| Stadt Nürnberg. | Bräutigam, Lithograph a. Magdeburg, w. Schwan. | Estlein, Kfm. a. Frankf. a/M., |
| Albert, Kunstgärtner a. Wittweida, g. Elephant. | Bischof, Student a. Halle, goldner Elephant. | Evers, Kfm. a. Cöln, und |
| Brückner, Ktobef. a. Limbach, Münchener Hof. | Christmann, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse. | Gageling, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg. |
| Berger, Kfm. a. Gisleben, Stadt Wien. | Cavijel, Kfm. n. Fam. a. Alga, | Eisenbach, Kfm. a. Berlin, blauer Harnisch. |
| Böhme, Kfm. a. Imgenbrud. | Caradjo, Proprietair a. Athen, und | Enceluf, Dr., Ober-Gerichts-Anwalt a. Verden, |
| Bayerhoffer, Kfm. a. Frankf. a/M., und | Clement, Kfm. n. Frau a. Paris, G. de Baviere. | Palmbaum. |
| Brüninghaus, Kfm. a. Werbohl, St. Hamburg. | Crone, Controleur a. Torgau, und | Engelmann, Mühlenbesitzer aus Niederschönau, |
| Beyer, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. | Crone, Secretair a. Teplitz, Rest. der Leipzig- | grüner Baum. |
| Böhme, Ktobef. a. Magdeburg, bl. Harnisch. | Dresdner Eisenbahn. | Eplemb, Dr. phil. nebst Familie a. Amsterdam, |
| Baumacht, Def. a. Benndorf, blaues Hof. | Christiani, Forstrath n. Fam. a. Frankf. a/M., | Stadt Rom. |
| Barthels, Kfm. a. Schwarzenberg. | Stadt Nürnberg. | v. Eichel, Stiftdame a. Dresden, Restauration |
| Brandt, Kfm. a. Lensen, und | Cotelberg, Ober-Gerichts-Anwalt a. Hannover, | des Thüringer Bahnhof. |
| Brandt, Ktobef. a. Grünhainchen, Palmbaum. | Led's Hotel garni. | Flügel, Kfm. a. Würzburg, und |
| Beggrow, Kfm. a. Petersburg, und | Dresfeld, Kfm. a. Sera, Stadt Dresden. | Findeisen, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg. |
| Biercher, Rent. n. Frau a. Cöln, G. de Russie. | v. Drechsel, Insp. a. Dresden, St. Hamburg. | Faulpetter, Weber a. Eisenberg, goldnes Sieb. |

Förster, Hdlgscommis a. Weisensfeld, 3 Lilien.
 Kunde, Def. a. Kauern, und
 Kunde, Def. a. Wittgensdorf, blaues Ros.
 Frisch, Kreisgerichts-Rath n. Fam. a. Görlitz,
 Palmbaum.
 Feuers, Dr. med. n. Fam. a. Dresden, und
 Feis, Kfm. a. Deidesheim, Hotel de Baviere.
 Falkmann, Fabr. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
 Grünwald, Inspector a. Quersurt, Stadt Wien.
 v. Goldstein, Privat. a. Riga, S. z. Kronprinz.
 Gähler, Stöbes. a. Bornsheim, und
 Gerth, Stöbes. a. Plautn, deutsches Haus.
 Grube, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Gey, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Gerold, Def. a. Hohenmölsen, blaues Ros.
 Günther, Def. a. Wittgensdorf,
 Goldberg, Kfm. a. Lesum,
 Görgel, Locomotioführer a. Augsburg, und
 Geißler, Frau Dr., Privatiere n. Tochter aus
 Dresden, Palmbaum.
 v. Grün, Prästent n. Fam. a. Greiz, S. de Ruffie.
 v. Gerold, Stud. jur. a. Berlin, und
 Grefler, Kfm. a. Lindau, Stadt Nürnberg.
 Gohly, Assurance-Inspr. a. Neuditz, Lebe's S. g.
 Hoffmann, Dr. phil. a. Meidenburg, St. Berlin.
 Heuäcker, Kfm. a. Osterwieck, Stadt Hamburg.
 Henschopp, Rent. a. Dresden, goldnes Sieb.
 v. Hildebrandt, Frau, Kgtöbes. a. Ladershausen,
 Hovemann, und
 Hoing, Kfm. a. Berlin, und
 Hoffmann, Kfm. a. Wittgensdorf, Palmbaum.
 Häfner, Kfm. a. Dresden, und
 Hallström, Kfm. a. Rienburg, grüner Baum.
 Herß, Stöbes. n. Frau a. Wittweida, Restaur.
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Heintze, Justizrath a. Frankfurt a/M., und
 Hochmülder, Pfarrer a. Buchenberg, St. Nürnberg.
 Heintze, Kfm. a. Feldkirch, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Herreleben, Amtm. a. Plessen, goldnes Einhorn.
 Heim, Rent. n. Tochter a. Danzig, S. de Pologne.
 Illgen, Hof-Conditor a. Gotha, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhof.
 Joste, Kfm. a. Berlin, Rest. des Berliner Bahnh.
 Jähns, Musikdir. a. Berlin, Hotel de Ruffie.
 Jungh, Adv. a. Dresden, Lebe's S. garni.
 Keil, Restaur. a. Stettin, weißer Schwan.
 Kreisshmar, Dr. a. Kaschau, Stadt Wien.
 Kirstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Krieger, Kfm. a. Zürich, Hotel de Prusse.
 Knapp, Hdlgscommis a. Magdeburg, 3 Lilien.
 Klein, Kfm. a. Krakau, blauer Harnisch.
 Krause, Part. a. Dresden, goldnes Sieb.
 Kuttenseuler, Kfm. a. Greiz, und
 Kuschnig, Def. a. Meerane, Palmbaum.
 Kude, Kfm. a. Elberfeld,
 Kronpenli, Proprietair n. Fam. a. Petersburg, u.
 v. Rathen, Ober-Reg.-Rath n. Fam. a. Ragaz,
 Hotel de Baviere.
 Kirchner, Def. a. Schmölln, grüner Baum.
 Kalitabky, Stöbes. n. Fam. a. Breg, Brühl. S.
 Kroh, Def. a. Obergreifendorf, S. de Pologne.

v. Ruttroff, Hofmarschall n. Fam. a. Ballenstädt, u.
 Köllisch, Fabr. n. Fam. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Kowalewski, Portraitmaler a. Guts., S. Elephant.
 Köhler, Hofhdir. a. Meißeln, goldne Sonne.
 Kümmerer, Buchhdir. nebst Frau a. München,
 Restauration des Magdeburger Bahnhof.
 Kluge, Zimmermstr. a. Ehrenheim, deutsches Haus.
 Leisengang, Stöbes. a. Döcherleben, St. Wien.
 Ludwig, Brauereibes. a. Greiz, grüner Baum.
 Ludwig, Privat. a. Dresden, Hotel de Pologne.
 Lichtenstein, Stöbes. a. Heuersdorf, v. Haus.
 Lumsden, Kfm. a. Stockholm,
 Lucas, Kfm. a. Münchenberndorf,
 Lippmann, Kfm. a. Berlin, und
 Lorenz, Kgtöbes. a. Kauern, Palmbaum.
 Lahry, Lithograph a. Neudittingen, und
 Leipziger, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 v. Reibom, Prof. a. Rosdok, Hotel de Pologne.
 v. Mannsbach, Kgtöbes. n. Sohn a. Gotha,
 Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Malaisa, Beamter a. Berlin, goldne Sonne.
 Meinig, Zimmermstr. a. Limbach, Münchner Hof.
 Matthes, Def. a. Wittgensdorf,
 Meber, Odersörker a. Münchenberndorf,
 Müller, Referendar a. Freiberg, und
 Morgenroth, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Müller, Mühlenbes. a. Rödlitz, grüner Baum.
 Necks, Rent. n. Fam. a. Valparaiso, S. de Ruffie.
 Nöglin, Fabr. a. Grödel, Stadt Nürnberg.
 Niemann, Kfm. a. Meerane, und
 Naumann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Nagel, Rent. n. Familie a. Petersburg, Hotel
 de Ruffie.
 v. Nostitz-Jänkendorf, Kgtöbes. nebst Frau aus
 Oppach, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 Ohsch, Hdlsm. a. Gisterberg, und
 Oertel, Def. a. Wittgensdorf, blaues Ros.
 Oehmigen, Stöbes. a. Bauchlitz, Palmbaum.
 Oswald, Privat. a. Annaberg, Brüsseler Hof.
 Pitschel, Def. a. Gößnitz, Palmbaum.
 v. Pötern, Def. a. Syhra, Lebe's S. garni.
 Peacock, Rent. n. Fam. a. London, S. de Pologne.
 v. Puttkammer, Kgtöbes. a. Virgow, und
 v. Puttkammer, Kgtöbes. a. Pinnow, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhof.
 Pfeifer, Ziegeleibesitzer aus Groß-Döcherleben,
 Stadt Wien.
 Palzer, Def. a. Hohenleuben, blaues Ros.
 Reiß, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Pologne.
 Roth, Tischlermstr. a. Gotha, goldner Elephant.
 Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Tiger.
 Rauch, Kfm. a. Frankf. a/M., Münchner Hof.
 Richter, Def. a. Lüttwisch,
 v. d. Red, Kronanwalt a. Hildesheim,
 Reichenhart, Kfm. a. Rempten,
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin,
 Reiffe, Stöbes. a. Radewitz, und
 Redtel, Hüttenmstr. a. Grödlitz, Palmbaum.
 v. Rodowits, Stöbes. a. Stettin, S. de Baviere.
 Retain, Capitän a. New-York, Wolfs S. garni.
 Rondeaur, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.

Sander, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.
 Saupe, Dr., Director n. Frau a. Biegnitz, und
 Schorstein, Techniker a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Streck, Kfm. a. Mühlhausen, und
 Schaar, Frau, Rent. a. Riga, S. de Baviere.
 Starke, Mühlenbes. a. Dölnitz, grüner Baum.
 Schiffer, Kfm. a. Düsseldorf,
 Seligmann, Kfm. a. Heidelberg,
 Schaufuß, Fabr. a. Kirchberg, und
 Schepfenbach, Mühlenbes. a. Gumborf, Palmb.
 Seidel, Def. a. Dölnitz, grüner Baum.
 Sckerl, Kfm. a. Spremberg, Brüsseler Hof.
 Schneider, Dr. med. a. Stettin, und
 Schiffner, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
 Sondermann, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Stadt
 Nürnberg.
 Söllheim, Fabr. n. Fr. a. Dresden, Lebe's S. g.
 Speck, Adv. a. Steinbühl, Stadt Dresden.
 Santarelli, Kfm n. Frau a. Verona, S. z. Kronpr.
 Seebe, Kfm. n. Sohn a. Dresden, Rest. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Staube, Def. a. Gerichshain, goldne Sonne.
 Schröder, Zeichenlehrer a. Magdeburg, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhof.
 Sander, Mauremstr. a. Gölleda, Tiger.
 Schaffalaky, Rent. n. Familie a. Kopenhagen,
 Hotel de Pologne.
 Steller, F. br. n. Bruder a. Reichenbach, Rest.
 des Berliner Bahnhof.
 Spott, Gerbermstr. a. Neuhaldeleben, und
 Sieber, Tapetendrucker a. Berlin, w. Schwan.
 Siemon, Schmied a. Wittgensdorf, blaues Ros.
 Trombe, Kfm. a. Gilsburg, 3 Lilien.
 Treumann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Trübel, Eisenb.-Beamter n. Frau a. Görlitz, u.
 Trögel, Kfm. a. Schleiz, Stadt Dresden.
 Bohr, Kfm. a. Plauen, Stadt Nürnberg.
 Vogeler, Kfm. a. Gera, Rest. d. Thüringer Bahnh.
 Böfel, Land-Kammerrath n. Sohn a. Hohen-
 mölsen, blaues Ros.
 Vollstädt, Hdlsm. a. Elsterberg, blaues Ros.
 v. Vries, Rent. a. Amsterdam, Stadt Ham.
 Wagner, Bauw. a. Ehrenstein, deutsches Haus.
 v. Westrell, Lieut. a. Döcherleben, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhof.
 Weise, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Weil, Rauchwhdir. a. Lissa, Brühl 23.
 Wittig, Kfm. n. Waldenburg, Stadt Berlin.
 Wagner, Stöbes. a. Oberlungwitz, Münchn. S.
 Wagner, Def. a. Grotenlande, Palmbaum.
 Worjz, Organist n. Frau a. Groningen, Hotel
 de Baviere.
 Wudentwerk, Dr. med. n. Frau a. Rosennaal i/S.,
 Restauration des Thüringer Bahnhof.
 Werner, Stöbes. n. Frau a. Dfen, Wolfs S. g.
 Walthert, Kfm. a. Minden, Hotel de Pologne.
 Young, Mathematiker a. Leods, St. Nürnberg.
 Zwingenburg, Stöbes. a. Limbach, Münchn. S.
 Zedler, Wöitchemstr. nebst Frau aus Meissen,
 Stadt London.
 Zieger, Tischlermstr. a. Gilsburg, g. Einhorn.
 Zöllner, Kfm. a. Mühlberg, grüner Baum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 16. Juli. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C. B.
 154; Berlin-Stett. 136; Eln-Mindener 184; Oberschl. A.
 u. C. 162; do. B. —; Dösterr.-franz. 120; Thür. 128 7/8;
 Friedr.-Wilh.-Nordbahn 64 3/4; Ludwigsh.-Bergsch. 142; Mainz-
 Ludwigshafner 128 3/4; Rheinische 102 1/2; Cosel-Oberberg 67 3/4;
 Berlin-Potsd.-Magdeburg 195; Lombard. 151; Böhmisches
 Westbahn 73 1/2; Dösterr. 5 3/4 Met. —; do. National-Anleihe
 74 1/2; do. 5 1/2 Lotterie-Anl. 91 3/4; Leipz. Credit-Anstalt 84 1/2;
 Dösterr. do. 87 1/4; Dessauer do. 5 3/4; Genfer do. 59 1/4; Weim.
 Bank-A. 90 1/4; Goth. Priv.-Bank 92 3/4; Braunschw. do. 75 1/2;
 Geraer do. 98; Thüringer do. 68 3/4; Merdd. do. —; Darmst.
 do. 95 7/8; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Döst. Landes-
 bank 33 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 101 1/2; Dösterr. Bankn. 90 3/8;
 Poln. do. 92 1/2; Wien österr. B. 8 Tage 90 1/4; do. do. 2 Wt.
 89 3/8; Amsterdam l. S. 142 3/4; Hamburg l. S. 151 1/4; London
 3 Wt. 6.20 3/8; Paris 2 Wt. 79 3/8; Frankf. a./M. 2 Wt. 56.22;
 Petersburg 3 W. 102 3/8.
 Wien, 16. Juli. 5 3/4 Met. 77.—; do. 4 1/2 3/4 69.25; Pat-
 Anl. 82.20; Loofe v. 1854 96.75; Bank-Actien 799; Dösterr.
 Credit-Act. 194.—; Dösterr.-franz. Staatsb. 200.50; Ferd.-Nord-

bahn 168.80; Böhms. Westb. 163.75; Lomb. Eisenb. 252.—;
 Loofe v. Credit-Anst. 138.75; Neueste Loofe v. 1860 102, Amstd.
 —; Augsb. —; Frankf. a./M. —; Hamb. 83; London 110.90;
 Paris 44; Münzducaten 5.30; Silber 109.65.
 London, 15. Juli. Consols 93 1/8; 1 3/4 Span. n. diff. 48 1/2.
 Paris, 15. Juli. 3 3/4 Rente 68.65; Span. 1 3/4 n. diff. —;
 do. 3 3/4 innere —; Dösterr. Staats-Eisenb. 450; Credit mobil.
 1180.—; Lombard. Eisenb.-Act. 568.75; 5 3/4 Italiensische 72;
 5 3/4 neue do. 72.45.
 Breslau, 15. Juli. Dösterr. Bankn. 91 1/8 B.; Oberschl.-
 Act. Litt. A. n. C. 162 1/2 G.; do. Litt. B. 144 3/4 G.
 Berliner Productenbörse, 16. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 60—73 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.
 loco 47 1/2, Juli 47, Sept.-Octbr. 48 1/2, Octbr.-Novbr. 48
 fest. Get. 11,000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 33—39
 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual.
 bez., Juli 25 1/2 — Rüböl: loco 13 1/2, Juli 13, August-
 September 13, Septbr.-October 13 fest. — Spiritus pr.
 8000 3/4 Tr. loco 16 1/2, Juli 15 3/4, August-Sept. 15 3/4
 Sept.-Oct. 16 fest. Get. 10,000 Quart. Infolge Regen und
 schlesf. her Kaufordres höher.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 16. Juli Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.